BienenBüttel

Gemeindsam. Richtig. Gut.

INFORMIERT

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 320 / 17.07.'13

Buntes Treiben in Bienenbüttel

Solar Sanitär Heizung
Blockheizkraftwerke
H. KATHMANN
Haustechnik GmbH
STÖRUNGSDIENST 05823-98070

Kreative schöne Bäder!
Wir planen und realisieren IHR ganz persönliches Traumbad aus einer Hand!

Tel. 0 58 23-9 80 70 · Fax 0 58 23-98 07 77
Lindenstraße 8 · 29553 Bienenbüttel
www.h-kathmann.de
eMail: H.Kathmann@t-online.de

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98
E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de; Internet: www.bienenbuettel.de

Bürgermeister
Herr Dr. Franke (0 58 23) 98 00 -10
Zimmer 1.09 **buergermeister@bienenbuettel.de**
Vorzimmer Bürgermeister
Frau Lewing (0 58 23) 98 00 -11
Zimmer 1.10 **a.lewing@bienenbuettel.de**

Allgemeiner Stellvertreter
Kämmerei/Personalamt
Herr Hagel (0 58 23) 98 00 -40
Zimmer 1.11 **f.hagel@bienenbuettel.de**

Gemeindekasse
Herr Schenk (0 58 23) 98 00 -41
Zimmer 1.12 **s.schenk@bienenbuettel.de**

Steueramt
Frau Meyer (0 58 23) 98 00 -42
Zimmer 1.13 **s.meyer@bienenbuettel.de**

Finanzbuchhaltung
Frau Huske (0 58 23) 98 00 -43
Zimmer 1.14 **c.huske@bienenbuettel.de**

Haupt- und Ordnungsamtsleiter
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -14
Zimmer 0.02 **a.schwiers@bienenbuettel.de**

Kindergärten/Ordnungsamt
Herr Pochanke (0 58 23) 98 00 -20
Zimmer 0.03 **h.pochanke@bienenbuettel.de**

Meldeamt/Pässe/Gewerberegister
Frau Doll (0 58 23) 98 00 -12
Zimmer 0.06 **e.doll@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe
Frau Rieth (0 58 23) 98 00 -13
Zimmer 0.10 **s.rieth@bienenbuettel.de**

Standesamt/Rentenangelegenheiten
Frau Gelszat (0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.12 **j.gelszat@bienenbuettel.de**
Bauamtsleiter
Herr Gundlach (0 58 23) 98 00 -30
Zimmer 1.17 **u.gundlach@bienenbuettel.de**
Bauamt
Frau Heitmann (0 58 23) 98 00 -33
Zimmer 1.04 **i.heitmann@bienenbuettel.de**
Frau Ihly (0 58 23) 98 00 -34
Zimmer 1.04 **k.ihly@bienenbuettel.de**
Bauamt (technischer Bereich)
Herr Schorr (0 58 23) 98 00 -31
Zimmer 1.03 **g.schorr@bienenbuettel.de**
Baugrundstücke/Bebauungspläne
Herr Fröhlich (0 58 23) 98 00 -32
Zimmer 1.02 **c.froehlich@bienenbuettel.de**

Öffnungszeiten des Rathauses:
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr
(außer Standesamt)

Gleichstellungsbeauftragte
Frau Reinke (0 58 23) 98 00 -18
Zimmer 0.01 **m.reinke@bienenbuettel.de**
Sprechstunde: Dienstag 9 bis 10.30 Uhr
Bücherei: (0 58 23) 98 00 -26, Fax: 98 00 -27
buecherei@bienenbuettel.de
Waldbad (0 58 23) 78 92
waldbad@bienenbuettel.de
Grundschule: (0 58 23) 70 38, Fax: 95 26 72
Hausmeister (0 58 23) 95 26 71
info@schule-bienenbuettel.de
Bauhof (0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73
Kläranlage Hohenbostel Telefon und Fax: (0 58 23) 70 39
Notfall/Kläranlage (01 63) 7 96 37 97
Jugendzentrum (0 58 23) 77 01

Helmut Jünemann
autorisierte Ford-Service-Station
Neu- und Gebraucht-wagen-Verkauf
mit individuellen Finanzierungs- und Leasingangeboten.
Lassen Sie sich von uns beraten!
Inspektionen und Pflegedienste
schnell · pünktlich · fachgerecht
Reparatur aller Fabrikate
Freie Tankstelle
Kurze Straße 3 a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 83 06
Soft-Wash-Waschanlage mit Servicekraft
Integrierte Unterbodenwäsche
Über 20 Jahre Scheiben-reparaturen und Erneuerungen
Ford

Martin Witthöft
Installateur- u. Heizungsbaumeister
Sanitär- und Heizungstechnik
Gebäudeenergieberater im Handwerk
- Badsanierung
- Heizungsmodernisierung
- Notdienst

Waldstraße 8a 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823/6477 Fax 05823/953838
E-mail: martin.witthoeft@t-online.de
www.baederundwaerme.de

Schützenfest 2013

Ein würdiger Nachfolger als Majestät wird gesucht

Liebe Bienenbüttelerinnen und Bienenbütteler, sehr geehrte Gäste,

nur noch wenige Tage, dann ist es wieder einmal so weit: Wir feiern gemeinsam unser traditionelles Schützenfest 2013. Wie in jedem Jahr ist der sichere Vorbote für das herannahende Schützenfest die Überbringung der Schützenfesteinladung an Rat und Verwaltung durch den Gildevorstand und die amtierende Majestät.
Dieses Mal war jedoch vieles neu: Zum einen war es für mich das erste Mal, die Gäste als Bürgermeister zu empfangen, und zum anderen kam die Schützengilde mit einem komplett neuen Vorstand, allen voran der neu gewählte Erste Gildeherr Rainer Stolze. Weiterhin konnte ich als Zweiten Gildeherrn Matthias Sost begrüßen, den Ersten Kassierer Werner Posorske, den Ersten Schriftführer Uwe Seehafer, den Kommandeur Jens Wegener sowie als Ersten Schießoffizier Sandra Fassnauer. Auch unsere Majestät „Kai der Gallier“ mit seinen beiden Adjutanten Thomas Ehlers und Torsten Käther gaben sich die Ehre.

Bürgermeister Dr. Merlin Franke Foto: privat

In einer lockeren Vorstellungsrunde kam dann auch die Reihe an den Adjutanten Thomas Ehlers, der sich sogleich als „neue“ Majestät vorstellte, worauf der Adjutant Torsten Käther heftig protestierte, da auch er die Majestätswürde anstrebe. Ein lautstarkes Raunen ging durch die Reihen der übrigen Schützenbrüder- und schwestern, woraus zu schließen war, dass auch unter ihnen ernsthafte Anwärter sind. Liebe Bürgerinnen und Bürger, Sie sehen, dass wir uns in Bienenbüttel keine Sorgen darüber machen müssen, einen würdigen Nachfolger als Majestät zu finden. Ich bin daher schon sehr gespannt auf die Proklamation.
Unserer scheidenden Majestät „Kai der Gallier“ sowie seinen beiden Adjutanten danke ich herzlich für ihr Königsjahr. Sie haben die Schützengilde und Bienenbüttel bei vielen Anlässen im ganzen Landkreis würdig vertreten.
Im Namen von Rat und Verwaltung wünsche ich allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern, den Jungschützen, den Spielleuten und den Bogensportlern ein wunderbares Schützenfest 2013. Auch möchte ich die Bienenbütteler Bürgerinnen und Bürger animieren teilzunehmen. Genießen Sie ein paar unbeschwerte Stunden fernab vom Alltag. Ich würde mich freuen, Sie auf einer der vielen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen, lassen Sie uns gemeinsam feiern.

Herzliche Grüße
Ihr Bürgermeister,
Dr. Merlin Franke

Neue Infobroschüre

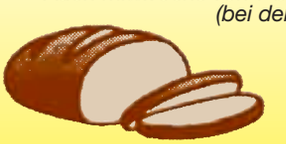
Bienenbüttel. Frisch eingetroffen sind die aktuellen Informationsbroschüren des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zu den Themen „Elterngeld und Elternzeit“, „Elternzeit, Wiedereinstieg und flexible Arbeitszeitmodelle erfolgreich vereinbaren“.
Die Broschüren liegen zur Abholung im Foyer des Rathauses und im Büro der Gleichstellungsbeauftragten (Dienstag 9 bis 10.30 Uhr) bereit. Falls Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich gerne an mich. *M. Reinke*

Fragen der Bürger
Sprechstunde

Bienenbüttel. Die Bürgermeister-Sprechstunde findet am Mittwoch, 31. Juni, von 17 bis 19 Uhr im Rathaus Bienenbüttel im Büro des Bürgermeisters statt. Dazu lädt Dr. Merlin Franke alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde herzlich ein. Anmeldung unter (0 58 23) 98 00 11.

Gastwirtschaft „Zur Eiche“
– seit 1850 –
Saal für Feiern bis 60 Personen
Pension und Gästezimmer
(alle mit Dusche/WC)

Jetzt zur Grillsaison
Baguette-, Zwiebel-, Mexicostangen
Ciabattabrote und Bärlauchbrote
Auch mittwochs von 7 bis 12 Uhr in der Bahnhofstraße (bei der Fa. Schütze)



29553 Edendorf
Hufeisenstraße 2
Tel. (0 58 23) 75 60
Fax (0 58 23) 95 34 71

LANDBÄCKEREI seit 1888 Oetzmann

Seit 1981

MDK-Note 3/2013 1,0* sehr gut

SENIORENHILFEEINRICHTUNG „HAUS ILMENAUBLICK“
Ilmenauweg 11
29553 Bienenbüttel - OT Hohenbostel
Tel. (0 58 23) 16 52 Fax (0 58 23) 95 35 87
E-Mail: Haus-Ilmenaublick@t-online.de

Gute Pflege muss nicht teuer sein!
Bei uns sind Sie in besten Händen!

*Umgang mit demenzkranken Bewohnern, soziale Betreuung und Alltagsgestaltung, Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene sowie Befragung der Bewohner

Maximaler Eigenanteil:
Pflegestufe I 1.079,02 €
Pflegestufe II 1.178,63 €
Pflegestufe III 1.288,49 €

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Bienenbüttel
Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel
Redaktion:
Allgemeine Zeitung in Zusammenarbeit
mit der Gemeinde Bienenbüttel

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Heike Köhn
Druck und Verlag:
C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG
Gr. Liederner Straße 45, 29525 Uelzen

Termine Bienenbüttel informiert

Ausgabe	Anzeigenschluss	Erscheinung
August	5. August	21. August
September	30. August	18. September
Oktober	4. Oktober	23. Oktober

Redaktionelle Texte (Dateiformat doc, docx, pdf), gerne mit Fotos im jpg-Format, bitte per E-Mail an die Gemeinde Bienenbüttel: a.lewing@bienenbuettel.de schicken. Zwecks Aufgabe einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Anzeigenabteilung der Allgemeinen Zeitung, Ralph Lühring, Telefon (05 81) 8 08-9 13 16, E-Mail: ralph.luehring@cbeckers.de
In eigener Sache: Die Länge der Texte sollte eine halbe DIN A4-Seite nicht überschreiten. Sollten die Texte zu lang sein, behält sich die Redaktion eine Bearbeitung vor.

Sitzungstermine

- **Sonntag, 21. Juli, 14 Uhr, auf dem Mittelaltermarkt:** Gemeinderatssitzung – Lassen Sie sich dieses Spektakel nicht entgehen.
- **Dienstag, 29.Oktober, 18.30 Uhr, Rathaus:** Ausschuss für Umwelt, Energie- und Nachhaltigkeit (UEN)
- **Donnerstag, 31. Oktober, 18.30 Uhr, Rathaus:** Schul- und Kulturausschuss (SKA)
- **Dienstag, 5. November, 18.30 Uhr, Rathaus:** Feuerschutzausschuss (FSA)
- **Donnerstag, 7. November, 18.30 Uhr, Rathaus:** Bau- und Planungsausschuss (BAU)
- **Dienstag. 12. November, 18.30 Uhr, Rathaus:** Ausschuss für Jugend, Sport, Senioren und Soziales (JSSS)
- **Dienstag, 19. November, 18.30 Uhr, Rathaus:** Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Verwaltung (WFV)
- **Donnerstag, 5. Dezember, 19.30 Uhr:** Gemeinderatssitzung

Die jeweilige Tagesordnung der Sitzung entnehmen Interessierte bitte der Internetseite www.bienenbuettel.de, den Aushängen in den Bekanntmachungskästen und der örtlichen Presse. Bei jeder Sitzung wird unter dem Tagesordnungspunkt „Einwohnerfragestunde“ für jedermann die Gelegenheit gegeben, Fragen an die Verwaltung zu stellen. Erläuterungen und Informationen werden zumeist in den sogenannten Sitzungsvorlagen, die zu den Tagesordnungspunkten erstellt werden, angeboten und sind im Ratsinformationssystem im Internet auf www.bienenbuettel.de (Kommunalpolitik/Ratsinformationssystem) einsehbar. Änderungen bleiben vorbehalten.

Lieben oder hassen

Dagmar und Werner Strampfert suchen Opernfreunde

Bienenbüttel. „Menschen, die zum ersten Mal in der Oper sind, reagieren oft sehr überraschend. Entweder mögen sie die Oper, oder sie hassen sie. Wenn sie die Oper lieben, dann ist das für immer. Die anderen tun mir leid, denn die Musik wird nie Teil ihrer Seele werden.“ Dieser schon berühmt gewordene Text aus dem Hollywood-Film „Pretty Woman“ trifft genau den Punkt: Oper lieben oder Oper hassen, dazwischen geht nichts. „Wir zwei sind mit dem Opernvirus infiziert und suchen Menschen, die gerne zusammen mit uns und anderen Menschen die Musik entdecken und genießen möchten. Für die kommende Herbst/Winter-Saison haben wir vier Veranstaltungen in der Staatsoper Hamburg. Wichtig zu wissen: Zu jeder Oper veranstalten wir vorher einen Einführungsnachmittag mit Informationen und Hörbeispielen. Im Februar waren wir bereits mit einer Gruppe

Die Opernfreunde Dagmar und Werner Strampfert. Foto: privat

von 18 Leuten in Hamburg, haben „La Traviata“ von Verdi gesehen und die meisten waren hellauf begeistert.
Bevor wir Details ausarbeiten, möchten wir erst einmal erkunden, ob es dafür in Bienenbüttel, Bad Bevensen und Umgebung überhaupt Interesse gibt. Wenn Sie sich also schon immer mal auf das Abenteuer Oper einlassen wollten, dann melden Sie sich bitte bei uns.“ **Dagmar und Werner Strampfert, Telefon (0 58 23) 79 47 oder (01 73) 6 74 47 52, E-Mail opernfreunde-bienenbuettel@gmx.de**

Tätigkeit als Niederschlagsbeauftragter

Deutscher Wetterdienst sucht ehrenamtlichen Wetterbeobachter

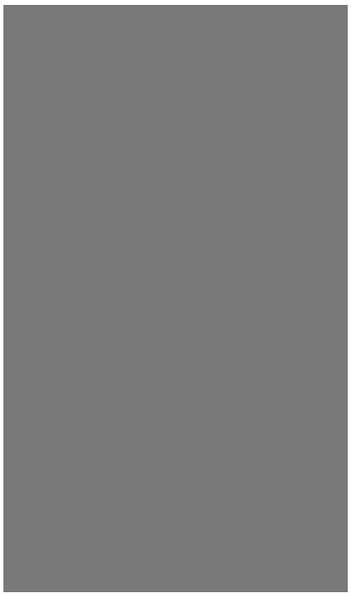
Bienenbüttel. Der Deutsche Wetterdienst (DWD) unterhält in Niedersachsen und Bremen ein Netz von circa 250 nebenamtlichen Stationen. Viele dieser Stationen liegen zum Teil seit Jahrzehnten in den Händen von ehrenamtlich tätigen Beobachtern. Die Mess- und Beobachtungsergebnisse sind unter anderem Grundlage für die tägliche Wetteranalyse und die Vorhersagen sowie für das Warnwesen.

Voraussetzungen für die Tätigkeit als ehrenamtlicher Beobachter beziehungsweise ehrenamtliche Beobachterin:

• Räumliche Voraussetzungen:

Für die Station muss ein freies Gelände zur Verfügung stehen. „Frei“ heißt in diesem Fall, dass der Regenmesser in allen Himmelsrichtungen in doppelter Entfernung der Höhe zu bestehenden Hindernissen wie umstehende Gebäuden oder Bäumen aufgestellt werden kann.

Beispiele: Die Firsthöhe eines Hauses beträgt zehn Meter. Das bedeutet, dass der Regenmesser 20 Meter Abstand dazu



haben muss. Die Kronenhöhe eines Baumes beträgt 15 Meter, also muss der Regenmesser im Abstand von 30 Metern dazu aufgestellt werden.

• Arbeitsumfang:

Die Niederschlagsmessung muss täglich (auch sonn- und feiertags) immer zur gleichen Zeit durchgeführt werden. Im Winter (Mitteleuropäische Zeit) um 6.50 Uhr und im Sommer (Mitteleuropäische Sommerzeit) um 7.50 Uhr. Der in 25 Stunden gefallene Niederschlag wird mithilfe eines Messglases bestimmt und das Ergebnis zeitnah an den DWD gemeldet. Im Falle einer vorhandenen Schneedecke ist diese zu messen und der im Regenmesser vorhandene Schnee einzuschmelzen und ebenfalls auszumessen.

Die Eingabe der Daten sollte zeitnah in eines der oben genannten Systeme, jedoch bis spätestens 8.15 Uhr im Winter und 9.15 Uhr im Sommer erfolgen.

Natürlich kann ein Beobachter nicht ständig zu Hause sein. Für eine Abwesenheit über mehrere Tage muss eine geeignete Vertretung zur Verfügung stehen, welche die Aufgaben zum Beispiel im Krankheits- oder Urlaubsfall übernehmen kann.

• Technische Voraussetzungen:

– Hardware: PC, Smartphone oder iPad

– Software: Microsoft Internet Explorer 7 oder 8, Firefox 3.x, Safari 5, Safari Browser und Apple iPhone oder Apple iPad, Google Chrome Browser auf Android 2.2 (Smartphone HTC Desire HD).

Die notwendigen Messgeräte und Unterlagen stellt der Deutsche Wetterdienst zur Verfügung.

Der Deutsche Wetterdienst zahlt für die Betreuung einer Niederschlagsmessstelle dem Beobachter eine jährliche Aufwandsentschädigung (steuerfrei) in Höhe von zur Zeit 635 Euro.

Sollten während der Tätigkeit Fragen auftauchen, so werden diese von einem Mitarbeiter des DWD telefonisch, per E-Mail oder gegebenenfalls persönlich beantwortet.

Der Deutsche Wetterdienst wünscht sich eine langfristige Zusammenarbeit, um langjährige Messreihen zu erhalten oder bestehende Messreihen langfristig zu sichern.

Interessierte wenden sich bitte an:

Deutscher Wetterdienst
Regionale Messnetzgruppe Hamburg
Telefon: (0 49 24) 9 55 97 37
Handy: (01 73) 3 29 16 37
E-Mail: joerg.deuber@dwd.de

Dringend gesucht

Niederschlagsbeauftragter des DWD

Bienenbüttel. Im nächsten Monat ist es genau 40 Jahre her, dass Dieter Holzenkämpfer seine Tätigkeit als Niederschlagsbeobachter für den Deutschen Wetterdienst (DWD) begann, eine Aufgabe, die nicht nur für den Wetterdienst wichtig war sondern auch für die Gemeinde, weil sie die Anerkennung als staatlich anerkannter Erholungsort betrieb und dafür auch ein Klimagutachten, das vom Deutschen Wetterdienst erstellt wurde, benötigte.

„Es ist jetzt für mich Zeit, dieses Ehrenamt abzugeben, vierzig Jahre Tätigkeit sind genug“, so Dieter Holzenkämpfer. Da sich die Anforderungen an den Standort des Regenmessers ebenfalls geändert haben, suchen Gemeinde und der DWD nun einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin für den Bereich der Gemeinde Bienenbüttel (Ortskern oder Ortsteile), da es für beide Seiten von Interesse ist, diese über die Jahre entstandene Datenreihe fortzuführen. Der Lehrer Paul Bornschein begann am 1. Mai 1966 mit der Niederschlagsbeobachtung, die Dieter Holzenkämpfer mit seiner ersten Messung am 16. August 1973 bis heute fortgesetzt hat.

Wessen Interesse geweckt ist, Niederschlagsbeobachter beim Deutschen Wetterdienst zu werden, erfährt Näheres aus dem obigen Aufruf.

wöhling
Bau- und Möbeltischlerei
● Fenster und Türen aus Holz, Kunststoff, Alu
● Wintergärten
● Terrassenüberdachungen
● Vordächer
● Glasreparaturen
● Rollläden, Markisen, Beschattungen
● Insektenschutzgitter
● Einbaumöbel
● Treppen und Handläufe
● Parkett und Laminat
● Vertäfelungen
● Reparaturarbeiten
Ludwig-Ehlers-Straße 1 · 29549 Bad Bevensen
Telefon (0 58 21) 98 70 19

Zentrales Register für Hunde

Hunderegistrierungspflicht und Sachkundenachweis sind in Kraft getreten

Bienenbüttel. Seit dem 1. Juli 2013 müssen alle Hunde im zentralen Hunderegister angemeldet sein und Hundehalter müssen ihre Sachkunde nachweisen können. Diese Regelungen des Hundegesetzes des Landes Niedersachsen sind zu beachten.

• Zentrales Register:

Jeder Hundehalter muss sein Tier beim Zentralen Register anmelden. Mit dem landesweiten Register soll der Hundehalter zügig ermittelt werden können. Die Registrierung wird durch die Kommunale Systemhaus Niedersachsen GmbH (KSN) im Auftrag des Landes Niedersachsen durchgeführt, wofür eine einmalige Gebühr erhoben wird. Für jede Online-Registrierung werden Kosten in Höhe von 17,26 Euro anfallen. Eine telefonische oder schriftliche Anmeldung kostet 27,97 Euro. Die Registrierung ist unter www.hunderegister-nds.de oder telefonisch beim Hunderegister Niedersachsen unter Telefon (04 41) 39 01 04 00 möglich. Anmeldeformulare für eine schriftliche Anmeldung gibt es beim Ordnungsamt der Gemeinde Bienenbüttel.

• Nachweis der Sachkunde:

Seit dem 1. Juli 2013 müssen Hundehalter ihre Sachkunde nachweisen können. Ausschließlich Hundehalter, die sich nach dem 1. Juli 2011 erstmals einen Hund angeschafft haben und laut Gesetz nicht anderweitig als sachkundig gelten, müssen den Nachweis der Sachkunde über eine theoretische und praktische Prüfung erbringen. Beide Prüfungen werden jeweils ab 40 Euro kosten, über die genauen Beträge entscheiden die jeweiligen Prüfer. Das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML) hat sich für eine möglichst niedrige Gebühr eingesetzt.
Der Sachkundenachweis kann direkt erworben werden, ein Vorbereitungskursus dazu ist nicht obligatorisch. Wer zur Vorbereitung auf die Prüfung zusätzlich einen Kursus absolvieren möchte, kann jede Hundeschule kontaktieren und dort erfahren, ob sie derartige Angebote bereithält. Jede Hundeschule kann auch Prüfungstermine anbieten. Es muss jedoch gewährleistet sein, dass die Prüfungen von einem anerkannten Prüfer abgenommen werden.
Eine Liste der derzeit anerkannten Prüfer in Niedersachsen hat das ML im Internet unter www.ml.niedersachsen.de veröffentlicht. Dort finden Hundebesitzer auch eine Literaturliste, die zur Vorbereitung auf die Prüfung hilfreich sein kann.
Die Prüfungsbausteine für den Sachkundenachweis werden landesweit einheitlich sein. Im Verlauf der Prüfung soll unter anderem nachgewiesen werden, dass der Halter den Hund einschätzen kann, gefährliche Situationen erkennt und in der Lage ist, etwaigen Gefahren vorzubeugen. Der Halter muss den Hund so kontrollieren, dass keine Risiken für andere Menschen und keine Belästigungen entstehen.
Das ML wird Beispielfragen auf der Homepage veröffentlichen, damit Hundehalter sich einen Überblick über alles Wissenswerte verschaffen können. Die Überprüfung der Einhaltung des Hundegesetzes obliegt den Gemeinden.
Auf der Homepage www.ml.niedersachsen.de stehen ab sofort folgende Dokumente zum Download bereit:
• Aktualisierter Fragen- und Antworten-Katalog mit Informationen rund um das Hundegesetz
• Liste der zurzeit anerkannten Prüfer für den Sachkundenachweis
• Literaturvorschlagsliste zur Vorbereitung auf den Sachkundenachweis
Die Gemeindeverwaltung weist noch darauf hin, dass die Anmeldung im Hunderegister gesetzliche Pflicht ist und bis zum 1. August 2013 erfolgen muss. Eine Registrierung zum Beispiel bei TASSO e.V. ersetzt nicht die Anmeldung beim Hunderegister.
Alle Hunde müssen bei der Gemeinde im Steueramt, Zimmer 1.13, bei Frau Meyer zur Hundesteuer angemeldet werden.

Viel Auswahl bieten die Händler auf dem Markt feil.

Gaukler präsentieren ihre Künste. Fotos: Veranstalter

Zeitreise ins Mittelalter

Auf der Ilmenauwiese halten Ritter, Händler, Gaukler und Edelleute Einzug

Bienenbüttel. Ein Markt in einer kleinen Stadt ist doch nichts Besonderes, meinen viele. Der Mittelaltermarkt auf der Bienenbütteler Ilmenauwiese jedoch ist etwas ganz Besonderes: einfach die Armbanduhr, das Handy, den Laptop und alle modernen Dinge des Lebens beiseite legen und sich vom Zauber einer anderen Zeit gefangen nehmen lassen.

Wo?
In Bienenbüttel auf der Ilmenauwiese.

Wann?
Von Freitag, 19. Juli, 18 Uhr, bis Sonntag, 21. Juli, 18 Uhr.

Eintrittskarten und Gutscheine zur Teilnahme am großen Rittermahl erhalten Interessierte in der Markthalle im Marktladen, in der Buchhandlung Patz, bei der Post, bei Friseur Hinrichs, der Firma Schütze, in der Sparkasse und der Volksbank.

Was erwartet die Besucher?
Am Freitag, 19. Juli, werden merkwürdige Leute in Bienenbüttel eintreffen und die Wiese vor der Ilmenauhalle in ein mittelalterliches Markttreiben verwandeln. Ab 18 Uhr können die ersten Händler und Lager bestaunt werden. Am Sonnabend, 20. Juli, beginnt um 11 Uhr ein reges Markttreiben mit vielen Verkaufsständen und interessanten Lagern. Es werden unter anderem Felle, Gewandungen, Lederwaren Schmuck und viele andere schöne Dinge feilgeboten. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Es werden Schwertkämpfe gezeigt, die Kindlein können der Märchenerzählerin lauschen, spielen, basteln, Immernoch-Frank, dem zweitbesten Gaukler der Erdenscheibe (wer nimmt schon den Erstbesten?) bei seinem Treiben zuschauen und die gewaltige Schleuder, die den Markt vor feindlichen Angriffen schützt, bestaunen. Abends gegen 21.30 Uhr wird die Gruppe Danse Infernale mit einer grandiosen Feuershow begeistern.

Die Gruppe Danse Infernale in Aktion.

Am Sonntag, 21. Juli, beginnt um 10 Uhr der Markt mit einer stillen Stunde, einem Gottesdienst in der Kapelle des Gesindels der Falkenburg. Ein besonderer Leckerbissen wird die Rittertafel in Büfettform sein. Um an diesem Mahl teilzuhaben, kann im Vorverkauf für zehn Taler (zehn Euro) eine Karte erworben werden. Damit die Obrigkeit ihr Einverständnis an diesem Ereignis zeigt, findet um 14 Uhr eine öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Bienenbüttel in historischen Gewändern statt. Ab 16 Uhr ist eine Modenschau durch die Epochen geplant. Die musikalische Begleitung durch die Markttage erfolgt durch die Gruppen Schattenweber (am Sonnabend) aus Lüneburg und die Gruppe Rebule aus Tschechien (Sonnabend und Sonntag). Der Markt schließt am Sonnabend um 24 Uhr und am Sonntag um 18 Uhr.
Eintrittszoll: nur am Sonnabend für fünf Taler (fünf Euro). Kinder unter Schwertmaß (1,25 Meter) haben freien Eintritt.
Weitere Informationen gibt es im Internet auf der Seite www.wtg-bienenbuettel.de zu finden.

Das Königsfrühstück im Rathaus bildet den krönenden Abschluss der Regentschaft des amtierenden Schützenkönigs. Foto: privat

Formvollendete Einladung

Schützenempfang im Rathaus

aja **Bienenbüttel.** Seine Majestät Kai „der Gallier“ Lüneburg möchte zum Abschluss seiner Regentschaft Bürgermeister Dr. Merlin Franke „und dessen Gefolge“, nämlich die Damen und Herren von Rat und Verwaltung, zum Königs-Frühstück abholen. Am Abend des gleichen Tages, den er mit einem stärkenden Frühstück begonnen hat, solle er dann die Proklamation des neuen Königs vornehmen. „Wie schon in der Vergangenheit möchten wir auch in diesem Jahr in ausgelassener Fröhlichkeit nach dem Motto Seid einig und fröhlich mit Ihnen feiern.” Das Feiern wurde nach der traditionellen Übergabe der Einladung durch den Ersten Gildeherrn Rainer Stolze an den Bürgermeister erstmal bei einem Abendessen geübt.

Wir machen Werbung einfach ... ... einfach gut!

- Werbekonzeption
- Corporate Design
- Geschäftspapiere
- Web/CMS/eShops
- Werbetechnik/Folien
- Illustrationen

GRAPHX KOMMUNIKATION
Agentur für klassische Werbung und Internet

Content Managment Systeme (CMS)

Wir entwickeln Konzepte, gestalten und programmieren Ihre Internetseite passend zum Corporate Design Ihres Unternehmens. Die Inhalte können Sie ohne besondere Programmierkenntnisse selbst pflegen.

Online Shop Systeme

Wir konzipieren einen auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Online Shop und setzen ihn CI-gerecht um. Die Artikelpflege können Sie nach einer kurzen Schulung leicht selbst durchführen.

TYPO3 Contao Magento

TELEFON 05823.6491
oder für weitere Infos einfach mit dem Smartphone den QR-Code scannen.
GraphX Kommunikation Stefan Rensing e.K.
Ebstorfer Straße 8a · 29553 Bienenbüttel
www.graphx-kommunikation.net

Termine und Veranstaltungen

• **Freitag, 19., bis Sonntag, 21. Juli:** Mittelalter-Markt der WTG auf den Ilmenauwiesen

• **Sonnabend, 20. Juli, 8 Uhr:** Flohmarkt auf den Ilmenauwiesen

• **Montag, 22. Juli, 10 Uhr:** Tag der offenen Tür bei den Sport- und Naturfreunde Lüneburg. Veranstaltungsort ist auf dem SuN-Gelände

• **Dienstag, 23. Juli, 14.30 Uhr:** SoVD: Kartenspieler in Aktion im Mühlenbachzentrum

• **Mittwoch, 31 Juli, 17 Uhr:** Dritte Bürgermeistersprechstunde im Sitzungszimmer des Rathauses

• **Donnerstag 1., bis Sonntag, 4. August:** Schützenfest der Schützengilde in der Ilmenauhalle und auf den Ilmenauwiesen

• **Montag 5. August, 12.30 Uhr:** Grillnachmittag des SoVD in Meyers Gasthof in Beverbeck

• **Mittwoch, 7. August:**
– 7.30 Uhr: Fahrt des DRK zum Modemuseum in Meyenburg
– Waldbadolympiade im Waldbad Bienenbüttel

Sonnabend, 10. August:
– 19 Uhr: Weinfest der Freiwilligen Feuerwehr Bienenbüttel auf dem Marktplatz
– 24-Stundenschwimmen im Waldbad Bienenbüttel

Dienstag, 13. August, 14.30 Uhr: Kegel- und Klönnachmittag des SoVD im „Zur alten Wassermühle“

Mittwoch, 14. August, 8 Uhr: Sozialberatung des SoVD im Mühlenbachzentrum

Sonnabend, 17. August, 8 Uhr: Flohmarkt auf den Ilmenauwiesen

Mittwoch, 21. August, 14 Uhr: Führung der Landfrauen Bienenbüttel durch die Bahnhofstraße (linke Seite)

Freitag, 23. August, 15.30 Uhr: Blutspenden beim DRK in der Grundschule

Dienstag, 27. August, 14.30 Uhr: SoVD: Kartenspieler in Aktion im Mühlenbachzentrum

Mittwoch, 28. August, 15 Uhr: Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats (SBR) im Sitzungszimmer des Rathauses

Sonnabend, 31. August: Scheunenfete in Edendorf, die Dorfgemeinschaft Edendorf und die Freiwillige Feuerwehr Edendorf laden herzlich ein

Unterwegs durch die Region

Niedersachsen Ticket / Neuer Metronom Treffpunkt

Bienenbüttel. Ab sofort erhalten Interessierte Metronomkunden im Reisebüro Piepenburg das Niedersachsen Ticket für ein bis fünf Personen zum Fahrpreis von 22 bis 38 Euro. Eine Bahnfahrt zum Hamburger Hafen kostet inklusive HVV-Ticket für drei Erwachsene 30 Euro.

Sprechstunde im Rathaus

Bienenbüttel. Sprechstunde des Allgemeinen Sozialen Dienstes des Landkreises Uelzen am Donnerstag, 15. August, 16 bis 17.30 Uhr im Rathaus Bienenbüttel, Erdgeschoss, Zimmer 0.01, mit der Dipl.-Sozialpädagogin/-arbeiterin Frau Harneit. Beratung und Vermittlung von Hilfemaßnahmen bei Problemen in der Erziehung, Familie oder Partnerschaft.

Auf großer Fahrt

Fahrradlerchen wieder auf Tour

Eitzen I. Viel Glück hatten die Frauen der Eitzener Fahrradlerchen bei ihrem Ausflug. Ihr Schiff, die MS Princess, das als Hotel und Begleitung diente, hatte kurz vor dem Fahrverbot auf der Elbe aufgrund des Elbe-Hochwassers noch Magdeburg verlassen und konnte die Radlerinnen von Berlin nach Stralsund schippern. 200 Kilometer dieser Strecke hatten die Damen mit dem Rad absolviert. Dazwischen lagen immer wieder Schiffstouren. Bei herrlichem Wetter haben sie eine naturnahe Landschaft entlang des Havel-Oder-Kanals und der Oder erlebt. Ruhige, gut befahrbare Radwege, schöne kleine Städte, viel Sehenswertes aus der Natur, die stürmische Radfahrt über den Rügendamm sowie das leckere abendliche Vier-Gänge-Menü rundeten die Tour ab.

Rad- und Schiffstour von Berlin nach Stralsund. Foto: privat

Immer aktiv - die Dorfgemeinschaft Eitzen I. Foto: privat

Eitzen I zieht Bilanz

Viel geschafft im ersten Halbjahr

Eitzen I. Mehr als das halbe Jahr ist vorüber. Grund genug, um einmal Bilanz zu ziehen. In Eitzen I sind bereits einige Aktivitäten gelaufen. Nach dem langen Winter wurde im April beim Dorfputztag nicht nur der Ort gesäubert, auch der Spielplatz wurde neu angelegt, rund um den Dorfteich wurde der Aushub eingeebnet und es wurde neu angesät.
Am Feuerwehrhaus wurde der Bekanntmachungkasten ein wenig nach hinten versetzt, um eine einheitliche Linie zu erreichen, und die Krautecke mit neuem Rasen versehen. Zwei Bänke wurden erneuert und das Temposchild zeigt nun von 40 bis 50 Kilometer pro Stunde den freundlichen Smiley.
Ein weiteres Ereignis war der diesjährige Kameradschaftstag der Freiwilligen Feuerwehr Eitzen I. Eine Feldwegbefahrung rund um Eitzen I fand großes Interesse. Informationen über das Naturschutzgebiet Forellenbachtal, die Dümpelkuhlen, die Erstbesiedlung und die Bardenhagener Rennbahn gab es gratis von Eitzener Bürgern. Ein paar Denk- und Spielaufgaben rundeten die Fahrt ab. Beim abendlichen gemeinsamen Essen von Spanferkel und gegrillter Pute wurde das Erlebte unter den 80 Teilnehmern noch einmal ausgetauscht.
Für das zweite Halbjahr hoffen die Eitzener weiterhin auf gute Erfolge der örtlichen Feuerwehrkameraden, eine Spielplatzeinweihung sowie eine gute Beteiligung am Kulturradeln und vielen anderen Aktionen.

Graefke's Fleischerfachgeschäft
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

Susländer Fleisch: das „reine“
Schwein ohne Antibiotika, ohne chemische Zusätze, natürlich gewachsen.

vom 17. bis 20. Juli 2013

Nackensteaks, gewürzt	1 kg	**9,90 €**
Bauchfleisch, im Stück oder Scheiben	1 kg	**6,90 €**
Bratwurst, eig. Herstellung, 10 Stück à 90 g	Packg.	**5,30 €**
Breslauer, eig. Herstellung	100 g	**–,89 €**

vom 24. bis 27. Juli 2013

Rinder-Hüftsteaks, natur oder gewürzt	1 kg	**17,50 €**
Kasseler Lachsbraten	1 kg	**7,90 €**
Käse-Knacker, eig. Herst., 4 Stück = 360 g	Glas	**1,95 €**
Currywurst, eig. Herstellung, 6 Stück à 180 g	Pack.	**5,90 €**

Für einen schönen Sommerabend:
Bretz Secco oder Secco Rosé, trocken
Flasche 4,20 €

vom 31. Juli bis 3. August 2013

Grillrippe, gewürzt, auch Scheiben	1 kg	**6,90 €**
Rippenbraten, im Ganzen	1 kg	**6,90 €**
Thüringer Mett	1 kg	**7,50 €**
Kasseler Aufschnitt, eigene Herstellung	100 g	**1,69 €**

vom 7. bis 10. August 2013

Putensteaks, natur oder gewürzt	1 kg	**7,90 €**
Rinderschmorbraten, aus der Keule	1 kg	**9,90 €**
Landleberwurst, eigene Herstellung	100 g	**–,89 €**
Schinkenwurst, eig. Herst., 5 Stück à 90 g	Packg.	**2,25 €**

vom 14. bis 17. August 2013

Nackensteaks, natur oder gewürzt	1 kg	**9,90 €**
Gem. Gulasch, extra mager	1 kg	**9,90 €**
Knappwurst, eigene Herstellung	100 g	**–,89 €**

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
Fr. 8.00–12.30 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

24 Stundenschwimmregeln

Freizeitsportler aus Bienenbüttel und Umgebung sind aufgerufen mitzumachen

Bienenbüttel. Bei dieser Breitensportveranstaltung geht es nicht darum, 24 Stunden zu schwimmen, sondern innerhalb dieser Zeit kann jeder beliebig lange schwimmen. Die zu schwimmende Strecke ist frei wählbar, ab 50 Meter ohne jede Zeitbegrenzung. Unterbrechungen sind erlaubt. Dies nutzen Jugendliche öfter aus, indem sie am Sonnabend eine größere Strecke schwimmen und am Sonntagmorgen den Rest der Strecke, die sie sich vorgenommen haben.

Vom 10. August, 15 Uhr, bis 11. August, 15 Uhr.

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Wenn die Strecke lang genug war, auch eine Ehrenmedaille in Gold, Silber oder Bronze. Für die Beteiligten ist besonders in den Nachtstunden viel Platz zum Streckenschwimmen.

Alle Freizeitsportler aus Bienenbüttel und Umgebung sind aufgerufen mitzumachen. Aber auch alle sonstigen Interessierten sind herzlich eingeladen.

Teilnahmebedingungen:

Jeder kann teilnehmen, der mindestens 50 Meter allein ohne fremde Hilfe und Hilfsmittel schwimmen kann (auch kein Neoprenanzug). An der Kasse des Waldbades ist eine Eintrittskarte zu lösen, die zugleich auch Startkarte ist. Alle Teilnehmer zahlen einmalig vier Euro. Der Start ist jederzeit möglich. Jeder Teilnehmer wird grundsätzlich für sich gewertet, erhält eine Urkunde, und ab 750 Meter eine Medaille. Gleichzeitig kann sich jeder auch für eine Familien- oder Gruppenwertung vormerken lassen. Man muss auf der Startkarte zusätzlich in der dafür vorgesehenen Zeile den Gruppen- oder Familiennamen schreiben. Vereine, Gruppen, Schulen und Firmen kommen in die Gruppenwertung, wenn mindestens fünf Teilnehmer bis Ende der Veranstaltung erfasst werden. Entsprechend wird eine Familienwertung ab drei Personen durchgeführt. Die Gruppen- oder Familienmitglieder brauchen also nicht gleichzeitig anwesend sein, weil die Auswertung sowieso erst nach Ende der Veranstaltung durchgeführt werden kann. Es wäre gut, wenn von den Familien oder Gruppen zumindest eine Person bei der Siegerehrung anwesend ist.

Badespaß im Waldbad. Foto: privat

Pokale werden wie folgt vergeben:

- Längste Schwimmstrecke Senioren 60+ Jahre (m/w)
- Längste Schwimmstrecke Erwachsene 17 bis 59 Jahre(m/w)
- Medaillen 1. bis 3. Platz AK 15/16 (m/w) + Sachpreise
- Medaillen 1. bis 3. Platz AK 13/14 (m/w) + Sachpreise
- Medaillen 1. bis 3. Platz AK 11/12 (m/w) + Sachpreise
- Medaillen 1. bis 3. Platz AK 9/10 (m/w) + Sachpreise
- Medaillen 1. bis 3. Platz AK 8 (m/w) + Sachpreise
- Medaillen 1. bis 3. Platz AK 7 (m/w) + Sachpreise
- Medaillen 1. bis 3. Platz AK 6 (m/w) + Sachpreise
- Medaillen 1. bis 3. Platz AK 5 (m/w) + Sachpreise
- Längste Gesamtstrecke der Familie (Wanderpokal)
- Längste Gesamtstrecke der Gruppen, Vereine und Firmen
- Längste Strecke beim Nachtschwimmen (22 bis 6 Uhr)
- Ältester Teilnehmer (m/w)
- Jüngster Teilnehmer (m/w)

Medaillenübersicht:

- 750 Meter: Bronzemedaille
- 1550 Meter: Silbermedaille
- 3050 Meter: Goldmedaille

Ausrichter:
Gemeinde Bienenbüttel, Waldbadteam, Telefon (0 58 23) 78 92, E-Mail: waldbad@bienenbuettel.de

Olympiade im Waldbad

Nicht verpassen: Bunter Spielenachmittag am 7. August mit Spielen im und am Wasser

Bienenbüttel. Am 7. August veranstaltet das Waldbadteam Bienenbüttel von 15 bis 18 Uhr einen Spielenachmittag. An der Waldbad-Olympiade kann jedes Kind, das schwimmen kann, teilnehmen. Es werden Gruppenspiele aber auch Spiele in Einzelwertung stattfinden und sie werden im und am Wasser durchgeführt wie das Schnellrutschen auf der 40-Meter-Rutsche, Klimmzüge am Ein-Meter-Brett und Weittauchen.

Wer mitmacht, kann kleine Preise gewinnen. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Des Weiteren werden an diesem Nachmittag der Trimaran oder die Rutsche aufgebaut. Das Waldbadteam freut sich auf eine rege Teilnahme. An diesem Tag gelten die normalen Eintrittspreise (auch Saison- und Zwölfer-Karten).

Wir können auch baggern!

www.GartenSommer.de
Endlich mal ein Sommer, auf den Verlass ist.

Mieten Sie ganz unkompliziert unseren Bagger – wir kümmern uns um Transport, Wartung, Kraftstoff & Baggerführer. Erdbewegung, Kellerabdichtungen, Drainagen und vieles mehr. Fachgerecht & zuverlässig. Wir freuen uns wie immer auf Ihren Anruf!

M. Sommer • 29553 Bienenbüttel • Tel. & Fax (0 58 23) 61 42 oder (01 71) 7 87 00 40 • E-Mail: der@gartensommer.de

Kosmetik-Stübchen
Barbara Bose
Kosmetik- und Fotostudio
Schlesierweg 10
29553 Bienenbüttel
Telefon: 05823-1840
www.kstbbose.de

Wöchentliche Veranstaltungen:

Deutsches Rotes Kreuz

Dienstags, 16 bis 17 Uhr:
Gymnastik in der Pausenhalle der Grundschule (außer in den Ferien)

Mittwochs, 14.30 bis 16.30 Uhr:
Handarbeiten und Basteln im Mühlenbachzentrum

Mittwochs, 16 bis 17 Uhr:
Geselliges Tanzen in der Pausenhalle der Grundschule (außer in den Ferien)

Donnerstags, 14.30 bis 16.30 Uhr:
Gesellschaftsspiele im Mühlenbachzentrum

Nicht verpassen:

• **Mittwoch, 7. August:** Tagesfahrt zum Modemuseum Meyenburg, Aufenthalt in Bollerwick mit Gelegenheit zum Mittagessen, Schifffahrt in Waren mit Kaffeegedeck. Abfahrt ist um 7.30 Uhr von der Ilmenauhalle, von den anderen Haltestellen jeweils fünf Minuten später. Anmeldung bis 31. Juli.
• **Freitag, 23. August:** Blutspende von 15.30 bis 19.30 Uhr in der Grundschule Bienenbüttel. Die Spender sind zum leckeren Grillimbiss eingeladen und erhalten Dankeschönpräsente. Für Kinderbetreuung ist von 16 bis 18 Uhr gesorgt. Alle gesunden Erwachsenen sind eingeladen.
• **Mittwoch, 4. September:** Heidefahrt in die Egestorfer Heide, Kutschfahrt, Kaffeetrinken im Hotel Sudermühlen, Abfahrt ist um 12.30 Uhr von der Ilmenauhalle, von den anderen Haltestellen jeweils fünf Minuten später. Anmeldung bis 28. August. **Weitere Auskünfte gibt es bei Erika Reinke, Telefon (0 58 23) 78 09, und Marlies Ebinger, Telefon (0 58 23) 72 43.**

106 Personen spendeten Blut

Am Blutspendetag im Juni war beim DRK-Blutspendetermin viel los

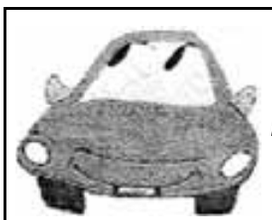
Bienenbüttel. Am diesjährigen Weltblutspendetag (14. Juni) konnten die Mitarbeiter des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel 106 Personen begrüßen, die ihr Blut spendeten, um anderen Menschen zu helfen, wieder gesund zu werden. Thilo Distler kam extra aus Scharnebeck nach Bienenbüttel, da dieser Tag in seinen Blutspendeterminplan passte. Selbst die Urlaubsplanung richtet er danach aus. Seit seinem 18. Lebensjahr lautet sein Lebensmotto, „Spende Blut – rette Leben" – und das bereits zum 156. Mal.
Zu den Erstspendern gehörten Marcel Quentin, Rudolf Mattersteig, Hennig Doris, Manfred Korn, Manuela Korn, Peggy Eckhoff, Marina Schubert-Schütz und Mayla Piepenburg.

Erfreulich gut wurde dieses Mal die Kinderbetreuung in Anspruch genommen. Foto: privat

Harald Frenz spendete sein Blut zum 118. Mal, Klaus-Dieter Schädler zum 101. Mal, Frank Meyer zum 80. Mal, Annekathrin Lippelt zum 75. Mal, Lothar Freier und Anneliese Kirsch zum 55. Mal, Sigrid Koschel war zum 50. Mal dabei. Als Dankeschön erhielten alle Spender neben den üblichen Präsenten einen Eis-Gutschein und anlässlich des besonderen Tages eine Tafel Schokolade. In gemütlicher Runde bei leckeren Speisen und Getränken ließen die Spender den Nachmittag ausklingen. Erfreulich gut wurde dieses Mal die Kinderbetreuung in Anspruch genommen.
Der nächste Blutspendetermin findet als Grillnachmittag am Freitag, 23. August, von 15.30 bis 19.30 Uhr in der Grundschule Bienenbüttel statt. Alle gesunden Erwachsenen sind eingeladen.

Erika Reinke

HOLGER SCHENCK
• Garten- u. Landschaftspflege
• Baumfällungen/Stubbenfräsen
• Hecken- u. Gehölzschnitte
Solchstorfer Str. 6
29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23/95 53 80
Mobil 01 73/9 02 41 55



Autoruf Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 10 02
Inh. Susanne Bischoff
Mietwagen
Krankentransport (sitzend)
Rollstuhltransport

Viel Wissenswertes über das ländliche Leben seit 1600 erfuhren die Rotkreuzler im Freilichtmuseum Kiekeberg. Foto: privat

Ab ins Museum

DRK im Freilichtmuseum Kiekeberg

Bienenbüttel. Das Freilichtmuseum Kiekeberg liegt in den Harburger Bergen, umfasst zwölf Hektar und zeigt in mehr als 40 historischen Gebäuden, wie die Menschen in der Zeit von 1600 bis 1950 auf dem Land lebten.
Bienenbüttels Rotkreuzler machten sich am Mittwoch, 5. Juni, bei bestem Wetter auf eine Nachmittags-Ausfahrt dorthin und beschränkten sich auf das Thema „Bauernleben früher, eine Zeitreise durch die Geschichte“. Ausgangspunkt war das im ehemaligen Pfarrwitwenhaus aus Marschacht eingerichtete Cafe „Stoof Mudders Kroog“, wo Kaffee und Kuchen auf die Reisenden warteten.
Nach einem groben Überblick über das Museumsgelände machte der geführte Rundgang einen Abstecher zum Wohnhaus des Hofes Meyn aus Marschacht, das 1560 gebaut wurde und bis 1950 bewohnt war.
Dabei erfuhren die Teilnehmer, dass es den Menschen in der Winsener Marsch durch die fruchtbaren Böden sehr viel besser ging als den Bewohnern der Lüneburger Heide. Die Heidebauern und -häusner lebten dagegen in viel ärmlicheren Verhältnissen. Sie kümmerten sich um ihr Vieh und die kargen Felder mit nur wenigen Feldfrüchten wie Roggen, Buchweizen und Kartoffeln. Davon zeugen eindrucksvoll die im Museum stehenden Gebäude und Stallungen in der damals gebräuchlichen Bauweise mit Lehmflechtwänden und sehr spartanischen Einrichtungsgegenständen.
Der Museumsladen des Freilichtmuseums ist eine Fundgrube für ausgefallene Geschenke und der Hofladen hat Bio-Gemüse, -Obst und vieles mehr im Angebot. Mit Mitbringseln eingedeckt und gut gelaunt ging es wieder heimwärts. *Erika Reinke*

SoVD Ortsverband Bienenbüttel

Wer Fragen zum SoVD hat oder nähere Informationen wünscht, wendet sich bitte an:
Karl-Heinz Braunholz (Erster Vorsitzender), Telefon (0 58 23) 64 89, E-Mail: k.braunholz@gmx.de
oder
Ludwig Schmidt (Zweiter Vorsitzender), Telefon (0 58 23) 17 15, E-Mail: schmidt-edendorf@t-online.de
Mehr auch im Internet:
www.sovd-bienenbuettel.de

SoVD – Service und Information

Sprechstunden für soziale Fragen, im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7, immer an jedem zweiten Mittwoch im Monat von 8 bis 9 Uhr.
Nächster Termin ist am **Mittwoch, 14. August**, ab 8 Uhr.
Wir bitten alle Ratsuchenden, spätestens 15 Minuten nach Beginn der Sprechstunde anwesend zu sein, da die Sprechstunde sonst geschlossen wird.
Offene Sprechstunden des SoVD Kreisverbands in Uelzen
Montag und Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr.
Sprechstunden nach Terminvereinbarung:
Telefon: (05 81) 9 73 63 90 oder per E-Mail an:
Info@SoVD-Uelzen.de

ROLAND BAST IMMOBILIEN
Ihr zuverlässiger und sachkundiger Partner rund um die Immobilie in Stadt und Kreis Uelzen

- Vermittlung von Grundbesitz jeglicher Art
- Vermietung und Verpachtung von Wohnraum und Gewerbeobjekten
- Verwaltung von Häusern und Grundstücken
- Vermittlung von Hypotheken und Baufinanzierungen
- Verkehrswertermittlungen und Wertgutachten

Schützenallee 26 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-307 · E-Mail: info@Immobilien-Bast.com
www.Immobilien-Bast.com

Juli-Termine des SoVD

Tagesfahrten und Aktivitäten

Dienstag, 23. Juli, 14.30 Uhr:
Kartenspieler in Aktion im Mühlenbachzentrum.

Montag, 5. August, 12.30 Uhr:
Grillnachmittag in Beverbeck in Meyers Gasthof, Bus um 11.20 Uhr ab Bahnhof. Anmeldungen nur bei Christel Seehafer, Telefon (0 58 23) 10 99.

Dienstag, 13. August, 14.30 Uhr:
Kegel- und Klönnachmittag im Hotel „Zur Alten Wassermühle“.

Mittwoch, 14. August, 8 Uhr:
Sozialberatung des SoVD im Mühlenbachzentrum.

Montag, 19. August, 15 Uhr:
SoVD-Frauengruppe fällt wegen Urlaubsreise aus.

Dienstag, 27. August, 14.30 Uhr:
Kartenspieler in Aktion im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7.

Für weitere Aktivitäten bitte die Aushänge im Edeka-Markt und in der Lotto-Annahmestelle beachten.

Auf dem Spargelhof Brink in Langenbrügge ließen es sich die reisenden SoVDler richtig gut schmecken. Foto: privat

Fröhliche Fahrt zum Spargelessen

SoVDler verbrachten schönen Tag

Bienenbüttel. Fast 70 Teilnehmer nahmen an der Fahrt des SoVD Bienebüttel zum Spargelessen teil, und wieder wurden daraus zwei Gruppen gebildet, die am ersten Montag und Dienstag im Juni nach Langenbrügge zum Spargelhof Brink starteten. Dort war das Spargelessen als Büfett aufgebaut, sodass sich alle nach ihren persönlichen Gelüsten bedienen konnten.
Nach der umfangreichen Mahlzeit wurde eine Betriebsbesichtigung durchgeführt. Erstaunt waren alle Teilnehmer über die Größe des Betriebes und die hohe Anzahl der dort eingesetzten Mitarbeiter. Interessant waren insbesondere die Informationen über die vielen Stationen, die der Spargel zurücklegen muss, um dann endlich auf dem Tisch der Verbraucher zu landen.
Auf der Rückfahrt wurde noch ein Stopp in Bad Bodenteich eingelegt, um die dortige Burganlage zu besichtigen.
Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden vom Busunternehmen Dümmel wieder zu den Einstiegstellen des Vormittags zurückgebracht. Dieses Abholen und Zurückbringen von und zu zahlreichen Haltepunkten wirkt sich sehr positiv auf die Teilnehmerzahlen aus und wird daher auch für künftige Fahrten beibehalten.

Führung durch die Bahnhofstraße

Bienenbüttel. Am Mittwoch, 21. August, 14 Uhr: „Auf alten Spuren durch Bienenbüttel“, Führung durch die Bahnhofstraße (linke Seite) mit Wolfgang Koschel aus Bienenbüttel. Anschließend Kaffeetrinken im Gemeindehaus. Anmeldung bei den Ortsvertrauensfrauen vom 12. bis 16. August.

Land Frauen

Pfingstwanderung

Grünhagener auf Tour

Grünhagen. Nach dem Motto warum in die Ferne schweifen, das Gute liegt so nah, war das Ziel der Pfingstwanderung des Fördervereins Dorfgemeinschaft Grünhagen e. V. in diesem Jahr Grünhagen selbst und seine Wälder. Der ergiebige Mairegen hatte für saftiges Grün vom Boden bis in die Baumwipfel gesorgt und legte am Pfingstsonntag zum Glück eine Pause ein. Wolfgang Tiesing, Grünhagener Förster a. D., führte die Gruppe und sorgte mit seinen Erläuterungen dafür, dass die Pfingstwanderer in bekannter Umgebung doch immer wieder Neues entdeckten. Da gab es Spuren der Vergangenheit in der sich ständig verändernden Natur, die noch aus Zeiten stammten, als auf der Ilmenau bei Grünhagen Lasten getreidelt wurden oder für eine Ziegelei Lehm abgebaut wurde. Mit Geschichten und Anekdoten aus der Zeit seiner Elterngeneration, die in Grünhagen von Forst- und Landwirtschaft lebten, sorgte Förster Tiesing für heitere Stimmung.
Nach einer geselligen Pause am Waldkindergarten ging es vorbei an einer durchforsteten Nadelholzplantage zum naturbelassenen Forellenbachtal, wo sich sehr schön zeigt, wie wichtig geschützte Bereiche im Wald sind. Noch ein Abstecher zum Silberberg mit seinen Legenden – dann trafen sich 32 Wanderer und Nichtwanderer zum gemeinsamen, leckeren Pfingstmittagessen im Dorfgemeinschaftshaus und stärkten sich für den Spaß am Nachmittag. Da sorgte das finnische Zahlenkegeln Mölkky für ausgelassene Stimmung. Auf dem Rasen hinter dem Dorfgemeinschaftshaus war dabei neben Treffsicherheit auch Kopfrechnen gefragt. Die Mannschaftsaufteilung war schnell geregelt: Männer gegen Frauen und am Ende erwiesen sich die Frauen als geschicktere Werfer und Rechner. Sie entschieden zehn von 17 Runden für sich und gingen damit als Sieger vom Rasen. Der klare Gewinner des Nachmittags war aber das Spiel Mölkky selbst.
Der Förderverein Dorfgemeinschaft Grünhagen e.V. dankt allen, die zum Gelingen des schönen Pfingstsonntags beigetragen haben.

PAV
Projektbezogene Abfallverwertung
Burkhard Lemke e.K.

- *Abfallmakler*
- *Technische Dienstleistungen*
- *Öl-/Benzinabscheider-Kontrolle/Wartung*
- *Umwelt-Auditor*
- *Fachbetrieb nach WHG19 I*
- *Betriebsbeauftragter für Abfall, Gewässer- und Immissionsschutz (ext.)*
- *Gefahrgutbeauftragter*

Ihr Partner für Planung und Durchführung gewerblicher Abfallentsorgung

Vom Handwerks- bis zum Industriebetrieb.

Welche Abfälle in Ihrem Betrieb entsorgungspflichtig sind, erfahren Sie bei uns! Natürlich kümmern wir uns auch um die **kostengünstige Entsorgung.**

www.pav-lemke.de · burkhard.lemke@pav-lemke.de
Am Krummbach 5 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 - 953 700

ANZEIGE

Sorgfältigen Pflege

Kompetente Beratung ist ein Muss

aja **Bad Bevensen.** Viele ungeklärte Fragen kommen auf Patienten und Angehörige zu, wenn deutlich wird, dass sie künftig auf Pflege und andere Hilfen angewiesen sein werden. „Wer kümmert sich um unsere Oma?“ „Was bedeutet die Pflegestufe 0?“ „Wo kann ich die Kosten für eine Betreuung für an Demenz Erkrankte beantragen?“ Für diese und viele weitere Fragen rund um die Pflege stehen bei der Krankenpflege Kerstin Effe im Alten Rathaus in Bad Bevensen kompetente Mitarbeiter jederzeit bereit. Als Vertragspartner der Pflege- und Krankenkassen beantworten die Fachkräfte des ambulanten Pflegedienstes Kerstin Effe nicht nur einzelne Fragen, sondern bieten unverbindlich eine alles umfassende Beratung an. Mit Informationen zu den umfangreichen Angeboten der Krankenpflege so wie auch zu Medikamentenplanung, Hilfsmitteln, Hausnotrufsystem und der Vermittlung von Essen auf Rädern, Friseur, Fußpflege und Fahrdiensten fühlen sich Pflegebedürftige in ihrer gewohnten Umgebung rundherum gut versorgt. Kompetente Pflegefachkräfte erkennen den Bedarf für die individuelle Situation.

Neben der Diagnose von Haus- und Fachärzten richtet sich der Bedarf auch nach der jeweiligen Wohn- und Lebenssituation. Die Begleitung bei Besuchen des Medizinischen Dienstes gehört selbstverständlich ebenso dazu wie die Hilfen bei der täglichen Versorgung.

Die Mitarbeiter nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil, um in fachlichen Belangen sowohl in pflegerischer und rechtlicher Hinsicht immer auf dem neuesten Stand der Wissenschaft und aktuellen Vorschriften zu sein.

Gemeinsam wird die Pflegeplanung besprochen. Foto: Jansen

Häusliche Krankenpflege Kerstin Effe

Wir wollen, dass Sie sich wohlfühlen!

Ich bin immer da für
meine Eltern
betreut jetzt das Team der
Häuslichen Krankenpflege Kerstin Effe

Telefon 05821-9776100
Lindenstraße 1, 29549 Bad Bevensen
www.krankenpflege-bad-bevensen.de

Die Handwerksgesellen machten auf ihrer Wanderschaft einen Stopp in Bienenbüttel. Foto: privat

Besonderer Besuch

Handwerksgesellen auf der Walz

Bienenbüttel. Einen Besuch ganz besonderer Art konnte Bürgermeister Dr. Merlin Franke am 2. Juli im Rathaus Bienenbüttel empfangen. Elf Handwerksgesellen machten Station in Bienenbüttel und gaben sich die Ehre. Sie seien unterwegs, einen von ihnen nach vier Jahren Wanderschaft nach Hause zu begleiten, „über's Ortsschild zu werfen“.

Die Stimmung war dementsprechend gut. Sie gehörten den verschiedensten Zünften an, als da waren Dachdecker, Zimmerleute und auch ein Steinmetz.

Aus ganz Deutschland waren sie zusammengekommen, um ihren Kollegen auf seinem Heimweg zu begleiten. Im Anschluss werden sich die Wege wieder trennen und ein jeder wird in seinem Handwerk weiter Erfahrungen sammeln. Bürgermeister Dr. Franke wünschte ihnen auf der Wanderschaft viel Glück.

Tafel erneuert

NABU stellt in Varendorf Informationen aus

Varendorf. Am 7. Juni wurde vor dem ersten der circa 60 Obstbäume am Oldendorfer Weg im Rahmen einer kleinen Feier eine neue Tafel des NABU eingeweiht, die die Besonderheiten dieses Naturraumes beschreibt. Es fing alles damit an, dass die Dorfgemeinschaft Varendorf 1997 an den Feldwegen des Dorfes 64 Obstbäume pflanzte und als Patenbäume seither pflegt und nutzt.

Neben den Initiatoren, Heike Damman und Renate Niemann, waren Karl-Heinz Köhler und Thorsten Barduhn aus dem Vorstand des NABU, Varendorfer Bürger und auch einige Pfadfinder vom Stamm Silberkranich aus Medingen gekommen. Letztere sangen mit Gitarrenbegleitung Lieder zum Thema Bäume und Natur. Für das leibliche Wohl wurde Apfelsaft aus Streuobstanbau und Brot mit Kräuterbutter angeboten.

Die neue Tafel wurde aufgestellt, weil der Feldweg Fußgängern und Radfahrern ein ganzes Bündel an Erlebnissen bietet: alte Obstsorten, einen Wildkräuter-Lehrpfad im Wegeseitenraum, historische Schafställe und moderne Energieerzeugung (Windräder).

Das Schild reiht sich in die Reihe der Infotafeln ein, die an zahlreichen Wegen des Landkreises stehen – hier Tour 1, Bienenbüttel-Wichmannsburg-Bruchtorf-Varendorf-Oldendorf-Velgen-Eitzen-Grünhagen. Weitere Touren findet man in der Broschüre „Wege in die Natur der Region Uelzen – Natur und Landschaft des Landkreises erleben“ des NABU Kreisverbandes Uelzen.

„Feiert mit uns“

Ein großes Ereignis wirft seine Schatten voraus

Rainer Stolze, Erster Gildeherr

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, werte Gäste, liebe Schützen. Wir wollen wieder unser traditionelles Volksfest, das Schützenfest 2013, mit Ihnen feiern. Die Schützengilde Bienenbüttel und Umgegend e. V. seit 1693 feiert von Mittwoch, 31. Juli, bis Sonntag, 4. August, das Schützenfest unter dem Motto: Seid einig und fröhlich. Alle Bürger des Ortes, alle Bewohner der Nachbargemeinden und alle Gäste laden wir herzlich ein, mit uns zu feiern. Im Mittelpunkt steht unsere amtierende Gildemajestät Kai „der Gallier“ Lüneburg und sein Nachfolger. Erleben Sie mit uns gemeinsam den prachtvollen Zapfenstreich im Vogteihofpark, die Festumzüge und das Kinderschützenfest. Begehen wir ein Volksfest, dessen Tradition fest mit unserm Ort verbunden ist. Zeitgemäße Brauchtümer und Traditionen bilden gesellschaftliche Eckpfeiler, die dazu beitragen, Gemeinschaften zu festigen. Erleben Sie mit uns die spannende Proklamation der neuen Gildemajestät am Donnerstag, feiern Sie mit uns bei ausgelassener Stimmung unseren Königsball am Freitagabend oder besuchen Sie Samstagabend die große Schützenfest-Disco. Der Samstagnachmittag steht ganz im Fokus unserer kleinen Mitbürgerinnen und Mitbürger. Es warten wieder viele tolle Spiele und Attraktionen beim Kinderschützenfest auf euch. Der lustige Sonntag startet mit dem Königskonzert zu Ehren unserer neuen Gildemajestät, gefolgt vom großen Festumzug mit befreundeten Vereinen, Gilden und stimmungsvoller Musik. Der Sonntagnachmittag steht dann noch einmal für ausgelassene Stimmung und Fröhlichkeit unter allen Gästen und Schützen. Ich wünsche mir, dass alle Bürgerinnen und Bürger am Volks- und Schützenfest teilnehmen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viele fröhliche, unbeschwerte Stunden.

Rainer Stolze
Erster Gildeherr

Schützenkönig 2012, Kai „der Gallier“ Lüneburg und seine Adjutanten Thomas Ehlers und Torsten Käther. Foto: privat

„Es war fantastisch“

Schützenkönig Kai Lüneburg blickt zurück

Bienenbüttel. „Mit einem weinenden und einem lachenden Auge sehe ich dem diesjährigen Schützenfest entgegen. Denn am Donnerstag Nachmittag werde ich die Königskette an unsere neue Gildemajestät weiterreichen. Damit endet nicht nur meine Regentschaft, sondern auch ein für mich unvergessliches Jahr! Viele Kompanie- und Gildeveranstaltungen, der Kreiskönigsball in Uelzen, das Wintervergnügen, das traditionelle Scheibeaufhängen.
Meine Adjutanten und ich möchten uns für alle Einladungen der unterschiedlichen Kompanien und Sparten herzlich bedanken. Ein großer Dank gilt den stillen Helfern, die mir im Hintergrund stets zur Seite standen und viel zu diesem schönen Königsjahr beigetragen haben. Insbesondere möchte ich es nicht versäumen, mich bei meinen Adjutanten Thomas Ehlers und Torsten Käther für ihre Unterstützung zu bedanken.
Ein Wort noch an die Frauen an unserer Seite: Ohne euer Verständnis und eure Mithilfe wäre es nicht gegangen. Vielen Dank hierfür. Ich wünsche der neuen Gildemajestät, dass sie ihr Königsjahr ebenso genießen kann, wie ich es tat. Allen Gildebrüdern wünsche ich „Gut Ziel“ und ein schönes Schützenfest 2013, nach dem Motto unserer Gilde: „Seid einig und fröhlich!“.
Mit freundlichem Schützengruß, Kai„der Gallier“ Lüneburg, Schützenkönig 2012.

Summerparty

Am Schützenfest-Sonnabend findet in der Ilmenauhalle ab 20.30 Uhr die Summerparty statt.
Für die richtige Stimmung sorgt dabei „DJ Daniel & Freunde“. Der Eintritt ist frei.

ANZEIGE

Lebendige Veränderungen in Sicht

Neue Bio Region-Laden in der Markthalle

Bienenbüttel. Besucher dürfen neugierig sein und sich auf einen neuen Bio Region-Laden in der Markthalle Bienenbüttel freuen. Die Eröffnung ist für den 2. September geplant. Vorher jedoch findet ein Summer-Sale in gemeinschaftlicher Aktion statt. Mit dabei sind die Boutique Akzente, das Schuhaus Höber sowie der Marktladen. Tolle Angebote rund um die Themen Schuhe, Mode, Wohnaccessoires und Wein sind die Schwerpunkte. Am 10. August, ab 10 Uhr, feiert die Boutique Akzente den ersten Geburtstag in der Markthalle und lädt sämtliche Kundinnen zum Prosecco ein. Und mit dem Konzert „Hin und Weg“ gelingt Bianca Schmidt ein musikalischer Genremix aus Klassik, Pop, Tango, Musical Csardas und Chanson. Eintritt frei, es geht der Hut rum. Noch ein Hinweis: Im August geht das Team mit dem Probierbüfett das an jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat stattfindet in die Sommerpause. „Ihnen Allen einen schönen Sommer und viel Spaß beim Schützenfest.“

FESTPROGRAMM SCHÜTZENFEST

Mittwoch, 31. Juli, im Vogteihofpark Gasthaus Moritz

• **Ab 20 Uhr:** Platzkonzert des Spielmannszugs Bienenbüttel
• **Ab 21 Uhr:** Großer Zapfenstreich zur Verabschiedung der Majestät 2012: Kai „der Gallier" Lüneburg.
Die Bienenbütteler Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei

Donnerstag, 1. August

• **Ab 7 Uhr:** Sammeln der Kompanien
• **10 Uhr:** Eintreffen der gesamten Gilde in der Ilmenauhalle und Königsfrühstück, Königsschießen und Schießen auf die Ausmarschscheibe
• **Ab 13 Uhr:** Gemütliches Beisammensein mit der Blaskapelle
Hinweis: Donnerstag ist Familientag – Es gibt Vergünstigungen bei den Fahrgeschäften
• **16.30 Uhr:** Königsproklamation der neuen Gildemajestät und des Jungschützenkönigs, Umtrunk
• **17.30 Uhr:** Einmarsch des neuen Königs

Freitag, 2. August

• **20 Uhr:** Königsball in der Ilmenauhalle mit der „Andy Falke Band", alle Bienenbütteler sind eingeladen, der Eintritt ist frei

Auf dem Festplatz warten tolle Fahrgeschäfte auf die Besucher.

Hinweis: Festliche Garderobe erwünscht

Sonnabend, 3. August

• **Ab 10.30 Uhr:** Katerfrühstück der einzelnen Kompanien
• **13.30 Uhr:** Kinderschützenfest, Treffen der Kinder und Antreten der Gilde auf dem Marktplatz zum Ausmarsch. Unterwegs: Getränke und Butterkuchen für die Kinder! Anschließend Kinderbelustigungen auf dem Festplatz mit Tombola
• **Ab 14.30 bis 16 Uhr:** Ausschießen des neuen Kinderkönigspaares in der Ilmenauhalle
• **16 Uhr:** Es spielt die Blaskapelle. Zur gleichen Zeit: Ausschießen der Ehrenscheibe für Schützen und Bürger gemäß im Schießstand ausgehängter Ausschreibung
• **17 Uhr:** Kinderkönigsproklamation 2013
• **Ab 20.30 Uhr:** Große Summer-Party für jedermann mit „DJ Daniel", Eintritt frei

Sonntag, 4. August

• **10.30 Uhr bis 12 Uhr:** Konzert beim neuen König
• **13.30 Uhr:** Großer Festumzug, Antreten auf dem Marktplatz
• **14.30 bis 21 Uhr:** Gemütliches Beisammensein mit der Blaskapelle in der Ilmenauhalle
• **15 Uhr:** Proklamation „König der Könige"
• **15 bis 17 Uhr:** Fortsetzung des Schießens auf die Bürgerscheibe der Gemeinde
• **19 Uhr:** Überreichung der Ehrenscheiben durch Bürgermeister Dr. Merlin Franke, Verteilung der Schießpreise für die Ausmarschscheibe

Das Schützenfest in Bienenbüttel ist eine schöne traditionelle Veranstaltung, bei der die Gilde gemeinsam mit der Bevölkerung feiert. Fotos: Veranstalter

Beim Kinderschützenfest kommen die Kleinen voll und ganz auf ihre Kosten.

Wer macht das Rennen um die Königswürde?

Schützenfest in Bienenbüttel von Mittwoch, 31. Juli, bis Sonntag, 4. August

Bienenbüttel. Bald ist es wieder so weit: Vom 31. Juli bis 4. August ist Schützenfest in Bienenbüttel. Ein neuer König wird dann für ein Jahr in Bienenbüttel regieren.
Im Rheinland ist es der Traum jedes Karnevalisten, „einmal Prinz zu sein". Ähnliche Gefühle durchströmen die Mitglieder der Schützengilde Bienenbüttel, wenn es darum geht, einen neuen Schützenkönig zu ermitteln.
Einmal Schützenkönig zu sein ist für den einen oder anderen der Gipfel des Erfolges. Und so wird es hoffentlich auch in diesem Jahr viele Gipfelstürmer geben, die im Wettstreit untereinander die Königswürde erlangen wollen.
Am Nachmittag des 1. August wird feststehen, wer die beste Wertung geschossen hat.
Die Schützengilde Bienenbüttel versteht das Schützenfest als Volksfest, welches gemeinsam mit der Bevölkerung Bienenbüttels gefeiert wird. Alle Veranstaltungen sind öffentlich, der Eintritt ist frei und die Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde und Umgebung sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Bitte hierzu auch das ausführliche Programm auf den ausgehängten Plakaten beachten.
Es beginnt mit einem Platzkonzert des Spielmannszuges Bienenbüttel am 31. Juli ab 20 Uhr auf dem Vogteihofgelände. Anschließendem hält der amtierende Schützenkönig Kai „der Gallier" Lüneburg Einzug mit der Gilde und wird in einem feierlichen Zapfenstreich (ab circa 21 Uhr) verabschiedet. Hierbei erhält der Spielmannszug von den „Heidejägern" musikalische Unterstützung. Am nächsten Morgen wird klingendes Spiel durch den Ort ziehen und die Kompanien sammeln sich zu einem Umzug, um ab 10 Uhr gemeinsam am Königsfrühstück in der Ilmenauhalle teilzunehmen. Die Stunden „des Galliers" sind dann gezählt, denn gegen 16.30 Uhr wird er die Insignien der Königswürde an die neue Majestät übergeben.
Der neue Schützenkönig von 2013 bittet dann am Freitag, 2. August, ab 20 Uhr zum Königsball in die festlich geschmückte Ilmenauhalle. Die „Andy-Falke-Band" wird mit einem ausgewogenen Musikcocktail dafür sorgen, dass bei ausgelassener Stimmung bis in die frühen Morgenstunden das Tanzbein geschwungen wird.
Höhepunkt am Samstag, 3. August, ist das Kinderschützenfest.

Das Dreigestirn der Schützengilde Bienenbüttel.

Hierzu sind alle Kinder herzlich eingeladen. Ab etwa 13 Uhr trifft man sich auf dem Marktplatz am Rathaus. Dort erhalten die Kinder auch die Teilnahmecoupons für die Tombola. Um etwa 13.30 Uhr startet ein bunter Umzug durch die Gemeinde. Zur Stärkung hält der bunte Lindwurm auf dem Vogteihofgelände, wo es für die Kinder kostenfrei Butterkuchen und Getränke gibt.
Anschließend geht es weiter auf den Festplatz. Dort erwartet die Kinder ein abwechslungsreiches Angebot an Attraktivitäten, wie zum Beispiel Ponyreiten, Kinderschminken oder Wurstschnappen.
Wer zwölf, 13 oder 14 Jahre alt ist, kann mit Erlaubnis seiner Eltern am Kinderkönigsschießen teilnehmen. Hier sei erwähnt, dass der scheidende Schützenkönig 2012, Kai „der Gallier" Lüneburg, im Jahre 1980 Kinderschützenkönig war. Etwa gegen 17 Uhr werden dann die Kindermajestäten proklamiert. Ab 20.30 Uhr heizen „DJ Daniel & Freunde" den Gästen auf der Summer-Party richtig ein.
Am Sonntag, 4. August, findet ab 10.30 Uhr traditionell das Königskonzert am Hauptquartier des neuen Schützenkönigs statt. Die Schützengilde Bienenbüttel würde sich über eine rege Teilnahme freuen. Um 13.30 Uhr beginnt der abschließende große Festumzug, zu dem auch Abordnungen befreundeter Vereine erwartet werden. Die Spielmannszüge aus Ebstorf, Eddelstorf sowie Bienenbüttel und die „Heidejäger" geleiten musikalisch durch den Ort zum Festplatz an der Ilmenauhalle.
Dort wird dann gegen 15 Uhr der König der Könige, also der beste Schütze unter den ehemaligen Königen, verkündet. Und um 19 Uhr werden die Ehrenscheiben unter anderem an die neue Bürgerkönigin oder den Bürgerkönig verliehen.
Von Donnerstag an wird außerdem ein abwechslungsreiches Angebot auf dem Festplatz präsentiert. Die Schaustellerfamilie Mantau hat interessante Fahrgeschäfte und Erlebnisbuden angekündigt. Bei Pommes und Bratwurst oder Steak, gebrannten Mandeln und Zuckerwatte kann man sich stärken und an der Schieß- oder Losbude sein Glück versuchen.
Die Schützengilde Bienenbüttel hofft, dass alle gemeinsam ein paar vergnügliche Stunden im Sinne des Mottos „Seid einig und fröhlich" verbringen werden.

Hallo liebe Kinder der Gemeinde Bienenbüttel,

die Schützengilde Bienenbüttel möchte Euch für Sonnabend, 3. August, ab 13.30 Uhr, herzlich zum Kinderschützenfest einladen. Wir treffen uns auf dem Marktplatz vor dem Rathaus. Dort werden auch die Teilnahme- beziehungsweise Laufzettel für die Spiele verteilt, die ja gleichzeitig Lose für eine Tombola sind. Diese Teilnahmezettel werden ausschließlich auf dem Marktplatz verteilt. Kinder, die erst auf dem Schützenplatz dazu kommen, können an der Tombola leider nicht teilnehmen!

Es wäre schön, wenn Ihr, wie in der Vergangenheit, mit Blumenbögen und -stöcken oder mit Eurem geschmückten Fahrrad teilnehmen könntet. Der fröhlichbunte Umzug geht dann zunächst auf den Hof des Gasthauses Moritz. Dort werden die Kinderkönige des Vorjahres abgeholt. Für die Kinder gibt es dort eine Stärkung in Form von Butterkuchen und Getränken. Danach geht es durch den Ort zum Festplatz, wo in diesem Jahr besondere Spiele und Überraschungen auf Euch warten. Jedes Kind nimmt dann mit seinem Laufzettel (die auf dem Marktplatz verteilt wurden) automatisch an einer Tombola mit vielen tollen Geschenken teil.
Alle Kinder, die zwölf, 13 oder 14 Jahre alt sind, können sich mit Erlaubnis ihrer Eltern am Ausschießen des Kinderkönigspaares beteiligen. Finanzielle Verpflichtungen entstehen dabei nicht.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung!

Euch und Euren Eltern wünschen wir viel Spaß!

An die Eltern der Kinder der Jahrgänge 1998 bis 2001 haben wir noch folgende Bitte:
Nach den Bestimmungen des Deutschen Schützenbundes müssen die Eltern ihren Kindern eine Erlaubnis geben, um an dem Schießen mit Druckluftwaffen teilnehmen zu können. Wenn sich Ihr Kind am Ausschießen des Kinderkönigs beteiligen möchte, geben Sie bitte den anliegenden Abschnitt ausgefüllt und von beiden Elternteilen unterschrieben Ihrem Sohn oder Ihrer Tochter zum Schützenplatz mit:

Mein/unser Sohn beziehungsweise meine/unsere Tochter:

Name:
……...

Vorname:
……..

Geboren am:
……..

Erhält von mir/uns die Genehmigung am Schießen mit Luftgewehren teilzunehmen.
Bei nur einer Unterschrift bestätige ich hiermit ausdrücklich, dass ich das alleinige Sorgerecht für mein oben genanntes Kind habe und es von Rechtsansprüchen Dritter freihalte.

Unterschrift des Vaters Unterschrift der Mutter

Hauptsponsor des Schützenfestes

Ford Jünemann aus Bienenbüttel

Bienenbüttel. Als Hauptsponsor des diesjährigen Schützenfestes konnten wir die Firma Helmut Jünemann aus Bienenbüttel gewinnen.

Ford Jünemann – Ein innovatives Unternehmen mit langer Tradition

Bereits im Jahre 1926 wurden in der Egger'schen Schmiede Wagen repariert. Seinerzeit meist noch pferdebespannt. 1970 ging der Betrieb an Edgar Behrendt und wurde zu einer Ford-Vertragswerkstatt ausgebaut.
Vor nunmehr 25 Jahren übernahmen Elvira und Helmut Jünemann das Unternehmen mit sämtlichen Angestellten und Auszubildenden. Sie entwickelten das Unternehmen ständig weiter und sind bis heute ein wichtiger Ansprechpartner für alle Kfz-Fragen in Bienenbüttel.
Neben dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen – auf Wunsch auch mit Finanzierung oder Leasing – wird die gesamte Palette des Service rund ums Fahrzeug angeboten: von der Autowäsche in der modernen Waschanlage über Reparaturen und Wartung bis zur Abgabe der erforderlichen Treibstoffe für die Motoren.
Für besonderen Durchblick sorgt die Reparatur und der Austausch von Auto-Glasscheiben. Hier verfügt die Firma Jünemann über längere Erfahrung als die meisten Anbieter von Dienstleistungen in diesem Bereich.
Der autorisierte Ford-Partner stellt seine Dienstleistungen nicht nur markengebunden sondern kompetent auch für Fahrzeuge aller anderen Fabrikate zur Verfügung.
Die Werkstatt wurde stets auf dem neuesten Stand der (Computer-) Technik gehalten.
Durch die Nutzung des Ford- und Volvo-Partnernetzes steht ständig eine nahezu unerschöpfliche Auswahl an Neu- und Gebrauchtfahrzeugen zur Verfügung.
Seit inzwischen zehn Jahren ist auch Timo Jünemann leitend im Unternehmen tätig und die Erweiterung des Ausstellungsgeländes sowie die Modernisierung der Tankstelle zeigen, dass auf den Erfolg in der Zukunft gesetzt wird.
Anlässlich ihres 25-jährigen Betriebsjubiläums hat sich die Firma Jünemann nunmehr zum zweiten Mal bereit erklärt, das Schützenfest 2013 als Hauptsponsor zu unterstützen. Die Schützengilde Bienenbüttel gratuliert der Familie Jünemann ganz herzlich zum 25-jährigen Bestehen und bedankt sich für die großzügige finanzielle Unterstützung des Schützenfests.
Die Gilde wünscht der Firma Jünemann für die Zukunft weiterhin viel Erfolg!

Rainer Stolze
Erster Gildeherr

ZIMMERMEISTER
ZIMMEREI Thomas Waltje
HOLZRAHMENBAU - INNENAUSBAU
AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER HOLZARBEITEN
Poststraße 8 • 29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23-95 54 82 · Fax: 95 54 89
zimmerei@waltje-online.de

Die Schützengilde wartet auf den König. Foto: privat

„Schüttengilde" um 1660

Blick in die Vergangenheit des Pfingstschießens

Bienenbüttel. Das Gemeindearchiv verfügt über eine Zusammenstellung von Vorfällen, die durch das heimische Landgericht in den Jahren von 1506 bis 1715 abgeurteilt wurden. Die jährlichen Gerichtstage fanden auf der Amtsvogtei statt. Ihre Ergebnisse sind in verschiedenen Protokollbüchern festgehalten, die sich im Stadtarchiv Lüneburg befinden (Signatur Mich. C 4 Nr. 9 Vol. II). Erwähnt sind naturgemäß nur solche Ereignisse, die nach damaliger Auffassung einen Verstoß gegen Vorschriften der Kirche oder Landesherrschaft darstellten. Das normale Verhalten der Menschen war kaum einer Erwähnung wert. Dennoch geben die abgeurteilten Vorfälle ausreichend Hinweise auf den Alltag früherer Generationen.
So gibt ein Fall aus dem Jahre 1660 interessante Einblicke: Peter Ziegel (Siegel) aus Hohenbostel hatte vor dem Landgericht geklagt, weil ihn „Hinrich undt Christoff Garstenkorn von Ellern (Ellringen bei Dahlenburg) im Schüttengilde zwo Löcker in den Kopff geschlagen, undt mit Füßen so viel gestoßen, dass er drey Wochen zu Bette" liegen musste. Diese kurze Notiz zeigt auf, dass auch in Bienenbüttel das landesweit übliche Scheibenbeziehungsweise Vogelschießen zu Pfingsten stattfand.
Der Begriff „Schüttengilde" darf nicht dazu verleiten, das Bestehen einer irgendwie gearteten Schützenvereinigung anzunehmen. Er bestätigt nur das Abhalten des Scheibenschießens. Ob auch in Bienenbüttel damals eine Art Gilde, wie sie für Bad Bevensen, Bad Bodenteich oder Ebstorf belegt ist, vorhanden war, ist den bisher zugänglichen Archivalien nicht zu entnehmen. Dagegen führen die Protokollbücher mehrere Fälle auf, nach denen in Bienenbüttel geschossen wurde. Das Scheibenschießen im Jahre 1660 wird zweifelsohne mit Gewehren durchgeführt worden sein. Schon zu Ende des 16. Jahrhunderts gehörte ein „langes ror", also Gewehr, zum Statussymbol selbst eines Müllerknechtes. Auch die Bienenbütteler besaßen Feuerwaffen. So wird 1618 Dietrich Gottespfenning mit einer Geldstrafe belegt, weil er an der, mit einem Strohdach gedeckten Schmiede, geschossen hatte – ein Brand hätte leicht entstehen können.
Für 1660 ist noch festgehalten, dass auf dem Meierhof in Bienenbüttel Hinrich Garstenkorn aus der Tür geschossen hatte, sodass „die Hagel (Schrotkörner) an der Voigthey Fenster" prasselten. Der Täter wandte ein, dass der Schuss versehentlich geschah, musste dennoch einen Taler Strafe entrichten. Dies traf 1665 auch Johann Garstenkorn, der zu „Nachtschlaffender Zeit Feuer im Dorffe gegeben" hatte. 1670 durfte dann Adam Meyer, der zu „Nächtlicher Zeit, wie er Hochzeit geben wollen, durch seinen Köst Bitter aus dem Fenster" hatte schießen lassen, gleichfalls einen Reichstaler Strafe bezahlen. Man kann also sagen, dass in Bienenbüttel der „Schießsport" eine recht lange Tradition hat.

Die Kleinen mit großem Gehölz

Pfingstbaumaktion der Jugendfeuerwehr Edendorf

Edendorf. Trotz Schietwetter schmückten die Kinder der Jugendfeuerwehr Edendorf hoch motiviert den Ort mit Pfingstbäumen. Durch die Bäume sollen laut einem alten Brauch der Germanen böse Geister vertrieben werden. Der in den letzten Jahrzehnten gepflegte Brauch der Junggesellen, bei ledigen jungen Damen einen Birkenbaum am Haus aufzustellen und so erste Bande zu knüpfen, musste mangels männlicher Vertreter ausfallen.
Um 11 Uhr traf sich die Mannschaft am historischen Feuerwehrhaus in Edendorf. Unterstützt wurden sie von den Jugendwarten und dem Ortsbrandmeister (Shkelzen Bytyqi, Jens Fröhling und Ronald Müller).
Erstmals ging es in den Wald bei Niendorf, außerhalb der eigenen Gemarkung, um das benötigte Gehölz in entsprechender Größe ausfindig zu machen und zu schlagen. Das trübe Wetter und der feine Regen konnten nicht schrecken, mit Traktor und gut gefülltem Anhänger ging es nach einer Stunde Waldarbeit ins Dorf zurück. Jetzt war erstmal eine Stärkung vonnöten, es gab Bratwurst im Feuerwehrhaus. Danach wurde mit der Verteilung (bei Dauerregen) losgelegt. Am Nachmittag gab es dann noch warmen Kakao zum Aufwärmen im Grünen Jäger, bei der herbstlichen Witterung war das genau richtig (der kleine November möchte aus dem Mai abgeholt werden). Die Edendorfer honorierten den Einsatz mit Süßigkeiten und Spenden für die Jugendfeuerwehr. Am folgenden Dienstag wurden dann alle Bäume wieder eingesammelt.

Kids der Jugendfeuerwehr Edendorf schmückten den Ort mit Pfingstbäumen. Foto: privat

Hochwassereinsatz im Amt Neuhaus

Eingesetzt durch die Kreisbereitschaft Nord-Uelzen

Hohenbostel. Vom 5. bis 12. Juni war auch die Freiwillige Feuerwehr Hohenbostel im Zug der Kreisbereitschaft Nord mit im Hochwasserschutz eingebunden. Erst in Sumte zum Befüllen der Sandsäcke, dann in Bohnenburg zum Aufdeichen und zu guter Letzt eine kleine Weltreise bis nach Neu Bleckede.
Da die An- und Abfahrt nur über die Dömitzer Brücke möglich war, dauerte die Fahrt bis Wehningen schon zwei Stunden. Verpflegt wurden die Kameradinnen und Kameraden vom Landkreis Uelzen, der seine Verpflegungsstelle in Wehningen aufgebaut hatte.
Volker Brunn als Ortsbrandmeister hat an allen Tagen seine Kameradinnen und Kameraden begleitet und dankt noch einmal allen Helfern, vor allem aber auch den Firmen, die ihre Mitarbeiter frei gestellt haben. Beeindruckend war, woher aus Niedersachsen die ganzen Helfer der Feuerwehren kamen.

Die Freiwillige Feuerwehr Hohenbostel war im Zug der Kreisbereitschaft Nord im Hochwasserschutz eingebunden. Foto: privat

LINDHORST
Heizung
Sanitär
Elektro
Service der begeistert
Inh. K. Lindhorst • Ludwig-Ehlers-Str. 3 • 29549 Bad Bevensen
elektro-lindhorst@web.de ☎ (0 58 21) 4 34 08

Ein lässiger Tag

Gemeindefeuerwehrtag in Edendorf

Edendorf. Auf unterhaltsame Weise fördert der Gemeindefeuerwehrtag die Gemeinschaft unter den Ortsteilwehren und gibt den Wehrleuten Anerkennung für ihre erbrachten Leistungen. Anlässlich des 130-jährigen Geburtstags der Freiwilligen Feuerwehr Edendorf fand am Sonnabend, 15. Juni, der alljährlich von einer anderen Ortsteilwehr ausgerichtete Gemeindefeuerwehrtag Bienenbüttels in Edendorf statt. Angetreten waren vier Jugendfeuerwehren und acht Wehren aus den Ortsteilen Hohnstorf, Beverbeck, Rieste, Bienenbüttel, Bargdorf, Edendorf, Eitzen, Wichmannsburg, um sich im Gemeindewettkampf und dem „Eimerwettkampf“ zu messen. Insgesamt fanden sich circa 300 Aktivisten und Besucher in Edendorf ein, im Mittelpunkt des Tages standen die Wettkämpfe. Wie so manches Mal lieferten sich die Ortswehren Wichmannsburg und Hohnstorf bei den Gemeinde- und Eitzen und Hohnstorf bei den Eimerwettkämpfen ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Für Kurzweil sorgte auch das Rahmenprogramm. Am VGH Brandschutzmobil konnte in Schaukästen auf Knopfdruck die Rauchentwicklung im Haus oder die enorme Hitze und somit Brandgefahr einer Heißluft pistole simuliert werden. Sehr eindrucksvoll waren auch der Fettbrand in einer Küche und der Löschversuch mit Wasser, der in einer rund fünf Meter hohen Stichflamme gipfelte. Das überwiegend gute Wetter wurde nur durch eine kurze Abkühlung am Nachmittag bei den heißen Vorführungen des VGH Brandschutzmobils unterbrochen. Das Feuerwehrhaus bot Schutz vor den Unbilden und sorgte für eine gemütliche Enge und einer gefährliche Nähe zum Kaffee, Kuchen und Tortenverkauf. Riesenanklang fand auch die Versorgung bei den Futterbuden, erstmalig wurden durch die Jugendfeuerwehr Hotdogs angeboten. Der Erlös kam der Jugendfeuerwehr zugute, dort wird für einen Besuch im Heidepark gespart. Auf Grund der sensationellen leckeren Vielfalt musste für Kaffee und Kuchen angestanden werden. Kein Wunder, bei den durch die Edendorferinnen gespendeten und zubereiteten Kuchen und Torten. Gegen Abend standen die Sieger fest. Die Siegerehrung fand auf dem Dorfplatz vor der schönen Kulisse des Kunstwerks Edena statt. Die untergehende Sonne steuerte ihren Teil durch eine schöne Beleuchtung bei und sorgte so für eine tolle Atmosphäre. Zum Ausklang der Veranstaltung traf man sich am Getränkewagen und konnte noch die eine oder andere Manöverkritik austauschen, um bei den nächsten Wettkämpfen eine noch bessere Platzierung zu erreichen.

130-jähriger Geburtstag der Freiwilligen Feuerwehr Edendorf. Fotos: privat

Was bei Feuer zu tun ist zeigte die Freiwillige Feuerwehr Edendorf.

Endergebnisse:

Jugendwettkampf

Platz	Wehr	Punkte
1	Varendorf-Bornsen	1.378,00
2	Hohenbostel	1.363,86
3	Edendorf	1.315,00
4	Bienenbüttel	1.274,00

Gemeindewettkampf

Platz	Wehr	Punkte
1	Hohnstorf	433,30
2	Wichmannsburg	407,21
3	Beverbeck	380,47
4	Eitzen I	380,03
5	Bienenbüttel	367,77
6	Edendorf	366,65
7	Bargdorf	352,29
8	Rieste	342,33

Schnellste Kuppelzeit erlangte die FF Hohnstorf

Traditionswettkampf

Platz	Wehr	Punkte
1	EitzenI	462,90
2	Hohnstorf	462,80
3	Beverbeck	450,05
4	Edendorf	449,00
5	Bienenbüttel	425,00
6	Wichmannsburg	406,50
7	Wichmannsburg	402,10
8	Bargdorf	300,30

Marktplatz wird zum Winzerdorf

22. Weinfest in Bienenbüttel

Bienenbüttel. Am 10. August ab 19 Uhr wird der Marktplatz wieder zum kleinen Winzerdorf inmitten der Lüneburger Heide. Bei einem Gläschen Wein und leckeren frisch gebackenen Brezeln, Käse, Zwiebelkuchen sowie gegrillten Bratwürsten können die Besucher wieder einen gemütlichen Sommerabend in geselliger Runde verbringen. Neben den Traditionsweinen des Weingutes Schramm werden wir auch in diesem Jahr wieder ein paar besondere Weine aus Europa mit im Angebot haben.
DJ Gerd sorgt für die bekannte musikalische Unterhaltung. Von den aktuellen Charts bis hin zum Schlager hat er alles im Gepäck und wird den Marktplatz wieder bis in die frühen Morgenstunden zum Beben bringen.

Sommertagesfahrt nach Worpswede

Feuerwehrseniorinnen und -senioren besuchen das Künstlerdorf

Bienenbüttel/Worpswede. Ihre jährliche Sommertagesfahrt führte die gemeindlichen Feuerwehrseniorinnen und -senioren sowie deren Begleitung vor wenigen Tagen in das international bedeutende Künstlerdorf Worpswede, gelegen zwischen Bremen und Hamburg inmitten der einzigartigen Landschaft des Teufelsmoores.
Bis vor 124 Jahren war Worpswede ein unbekanntes und ärmliches Moordorf. Doch dann geschah 1889 das Unerwartete: Drei junge Maler aus Düsseldorf, die den Sommer in Worpswede verbracht hatten, waren so begeistert von dem Ort, der kargen, urtümlichen Landschaft und ihren dramatischen Himmelsstimmungen, dass sie beschlossen, sich dort niederzulassen.
Maler wie Heinrich Vogeler, Fritz Mackensen, Hans am Ende sowie Paula Modersohn-Becker begründeten den Weltruf von Worpswede, ein bis heute lebendiges Künstlerdorf.
Nach einem Spaziergang auf malerischen und verwunschenen Pfaden durch den Ort, unter anderem wurde auch das Grab von Paula Modersohn-Becker besucht, kam es während des Rundganges zu einem Überraschungstreffen mit dem früheren Bienenbütteler und heutigen Friseurmeister Willi Seidel jun., vielen Feuerwehrsenioren noch aus der Jugendzeit bekannt. Vater Willi Seidel war ebenfalls Friseur gewesen. Sein Laden an der Bahnhofstraße, später an der Wilhelmshöhe, mit dem silbernen Friseurteller an der Eingangstür, ist den Alteingesessenen noch in guter Erinnerung.
Willi Seidel jun. lebt seit 42 Jahren in Worpswede, war circa zehn Jahre ehrenamtlicher Ortsbürgermeister, ist heute, nach Abschaffung des Gemeinderates, seit eineinhalb Jahren Ortsvorsteher des Künstlerdorfes Worpswede, einem Ort mit rund 5000 Einwohnern.

Im Künstlerdorf Worpswede gibt es viel zu sehen und zu bestaunen.

In Worpswede trafen die Feuerwehrseniorinnen und -senioren den den ehemaligen Bienenbütteler Willi Seidel jun. Fotos: privat

Großes Hallo gab es für die Bienenbütteler beim Mittagessen in einem zu Worpswede gehörenden und an der Hamme gelegenen Ausflugslokal, ließ es sich Willi Seidel doch nicht nehmen, noch einmal bei seinen heimatlichen Gästen aufzukreuzen und sie mit Informationsmaterial zu versorgen. Eine Fahrt auf der Hamme mit den Adolphsdorfer Torfschiffern rundete den Ausflug in das Teufelsmoor ab.

Leseausweise bekommen

Viertklässler besuchten am letzten Schultag Bücherei

Bienenbüttel. Am letzten Schultag waren die vierten Klassen noch einmal zu Gast in der Bücherei. Sie bekamen ihre Leseausweise ausgehändigt und können jetzt jederzeit alle Medien, die die Bücherei anbietet, selber ausleihen. Zum „Transport“ gab es noch eine Stofftasche mit süßem Inhalt. Am selben Nachmittag wurde von einigen Schülern schon Gebrauch vom Leseausweis gemacht.
• **Öffnungszeiten der Bücherei:** Montags von 9 bis 12 Uhr, dienstags von 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr, mittwochs von 9 bis 12 und 16 bis 17.45 Uhr und donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 19 Uhr. Jeden ersten Sonnabend im Monat hat die Bücherei von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Ab jetzt mit Leseausweis ausgestattet.

Am letzten Schultag besuchten die Schüler der vierten Klassen die Bienenbütteler Bücherei. Fotos: privat

Fliesenlegermeisterbetrieb
KAHLSTORF & SCHRÖDER GbR

Fliesen-, Platten-, Natur- und Kunststeinarbeiten Treppenverlegung Fassadenverkleidung

Kai Kahlstorf
Billungstraße 33a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 3 55
Fax (0 58 23) 2 70

Einen Tag bei der Feuerwehr

Die 3. und 4. Klassen besuchten die Freiwillige Feuerwehr Bienenbüttel

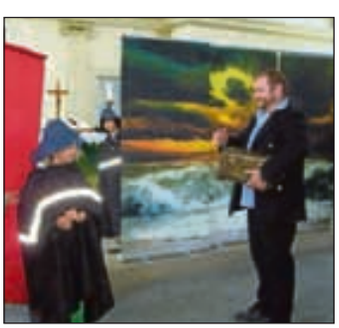
Bienenbüttel. Das Thema „Feuer“ und „Feuerwehr“ im Sachunterricht gefällt vielen Kindern richtig gut. Das liegt zum einen an den interessanten Experimenten, die man dazu durchführen kann. Zum anderen wissen die Kinder aber auch, dass dann ein Besuch der Feuerwehr Bienenbüttel auf dem Programm steht. Bevor es zum richtigen Einsatzort (dem Feuerwehrhaus) ging, kam Frau Meyer ein paar Tage vorher in die Schule. Nach theoretischer Wiederholung beziehungsweise Auffrischung und ein paar Experimenten hatte sie eine besondere Überraschung für die Kinder vorbereitet: „Welches Kind setzt jetzt mal einen Notruf ab und sagt, dass es hier brennt?“ Die erste Reaktion der Kinder war ungläubiges Staunen. Ganz real einen Notruf abzusetzen ist dann doch etwas anderes als es im Rollenspiel zu üben. Mit laut gestelltem Handy verfolgten alle Kinder mucksmäuschenstill den Anruf eines mutigen Kindes. Der (vorbereitete) Herr aus der Leitstelle führte den Anruf wie einen echten Notruf durch. In der darauf folgenden Woche ging es zum Feuerwehrhaus. Dort nahmen einige Feuerwehrkameraden die Kinder in Empfang. Das Feuerwehrhaus mit allem Inventar und Fahrzeugen wurde unter die Lupe genommen und von den Kindern begutachtet, die Feuerwehrleute mit Fragen gelöchert: „Kannst du mir das mal genauer zeigen?“, „Darf ich mal in das Auto?“, „Wozu braucht man das?“ und „Wie viele Brände hast du schon gelöscht?“. Zum Schluss gab es noch eine eindrucksvolle und ziemlich laute Demonstration von dem, was passiert, wenn eine Spraydose mit Feuer in Berührung kommt. Standesgemäß wurden die Kinder dann noch mit einem Feuerwehrauto zurück in die Schule gebracht. Alle Kinder und Lehrerinnen sagen herzlichen Dank!

Eindrucksvolle Demonstration der Freiwilligen Feuerwehr Bienenbüttel: Was passiert, wenn eine Spraydose mit Feuer in Berührung kommt? Foto: privat

Der Fliegende Holländer in Bienenbüttel

„Konzert für Kinder“ in der Grundschule am Freitag, 7. Juni

Bienenbüttel. Anfang Juni war es wieder so weit: „Konzert für Kinder“ in der Grundschule. Vier Opernsänger des Ensembles Papageno aus Wien führten die Kinder in die Besonderheiten der Oper und in die Geschichte vom „Fliegenden Holländer“ ein. Wie auch beim „Fluch der Karibik“ beruht die Opernfassung vom „Fliegenden Holländer“ auf einer Sage aus dem 18. Jahrhundert. Sie handelt von einem Kapitän, der dazu verdammt wurde, bis zum jüngsten Tage mit seinem Gespensterschiff auf dem Meer umherzuirren. Richard Wagner, dessen Geburtstag sich 2013 zum 200. Mal jährt, stellt in seinen Werken oft die Frage, ob Mitleid und Liebe einen Menschen vom scheinbar unabänderlichen Schicksal erlösen können? Den teils sehr ernsten Inhalt brachten die vier Wiener Künstler mit viel Witz und stimmgewaltig auf die atmosphärisch gestaltete Bühne. Wie auch bei den meisten vorherigen Konzerten fand die Aufführung in der Michaelis-Kirche statt, nunmehr zum elften Mal. Zwar lockte die Sonne viele ins Schwimmbad und es blieben noch einige Plätze frei, diejenigen jedoch, die sich diese Gelegenheit nicht entgehen ließen, waren begeistert. So meisterten auch die Kinder der Grundschule Bienenbüttel, die in die Aufführung mit eingebunden waren, ihre Rollen perfekt. Auch hier bewiesen die Interpreten aus Wien ihr Können, indem sie die Kinder in kürzester Zeit auf ihre Rollen vorbereiteten. „Sie müssen morgen aber ziemlich heiser sein.“ und „Wann kommen Sie wieder?“ waren neben etlichen Autogrammwünschen nur zwei der begeisterten Kommentare nach der Vorstellung.



Beim „Konzert für Kinder“ in der Grundschule in Bienenbüttel waren auch die Kinder in das Stück mit eingebunden. Fotos: privat

KRUSKOP
ELEKTROTECHNIK
Inh. **Matthias Kruskop** • Elektromeister
Planung • Beratung • Installation
Kundendienst • Photovoltaik • 24h-Notdienst
Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 17-0 • Fax 98 17-20

Hegering Bienenbüttel informiert

Hegeringschießen 2013 auf dem Schießstand der Jägerschaft Uelzen

Bienenbüttel/Uelzen. Alle Jäger und somit auch die Jägerinnen und Jäger des Hegeringes Bienenbüttel haben die Verpflichtung, wenn sie die praktische Jagd ausüben wollen, ihr Handwerkszeug auf Genauigkeit zu überprüfen. Die sichere Handhabung der Waffen und der genaue Schuss wird bereits in dem Vorbereitungskurs für die Jägerprüfung gelehrt und in einer Prüfung abverlangt. Aus Tierschutzgründen muss diese Präzision ständig überprüft werden. Bevor die Jagdzeit beginnt, hat jeder Jäger Probeschüsse auf eine Scheibe abzugeben. Nur wenn das Gewehr genau trifft, kann mit der Jagdausübung begonnen werden. Darüber hinaus werden von Zeit zu Zeit die Überprüfungen wiederholt, insbesondere wenn eine Beschädigung vermutet wird. Neben der Einzelverpflichtung aller Jäger haben sich die Jägerinnen und Jäger aus dem Hegering Bienenbüttel zum alljährlichen Hegeringschießen zusammen gefunden. Auch hier konnten die Waffen auf Genauigkeit überprüft werden. Viele Waffen wurden mit der bleifreien Munition eingeschossen. In vielen Bereichen Deutschlands darf nur noch mit bleifreier Munition gejagt werden. Den Greifvögeln, besonders den in unseren Gefilden wieder heimisch gewordenen Seeadlern, kommt diese Umstellung bei deren Nahrungsaufnahme zugute. Immer mehr werden bei den Bewegungsjagden Schießnachweise verlangt. Die Landesjägerschaft Niedersachsen e.V. hat eine Jahresschießnadel und das dazugehörige Schießbuch herausgegeben. Nur Schießobleute der Jägerschaft und der Hegeringe dürfen diese Eintragungen vornehmen. Beim Hegeringschießen hat auch in diesem Jahr wieder eine stattliche Anzahl von Jägerinnen und Jägern die Bedingungen dafür erfüllt.

Von links: Manfred Gromeier, Schießobmann Hilmar Gromeier, Jürgen Koch, Hegeringleiter Dr. Dirk Remien und Christian Hellbrügge. Foto: Bullerjahn

Die Ehrenscheibe mit dem Wolf. Foto: Koch

Nur so kann man mit gutem Gewissen zur Jagd gehen.
Neben den verschiedensten jagdlichen Disziplinen, die von allen Teilnehmern ausgiebig genutzt wurden, konnte jeder einen Schuss auf die Ehrenscheibe des Hegeringes Bienenbüttel abgeben. Es wurde auf eine Ringscheibe geschossen. Den zentralsten Schuss hatte Jürgen Koch platziert. So wurde ihm die Ehrenscheibe, auf der in diesem Jahr ein Wolf abgebildet war, vom Hegeringleiter Dr. Dirk Remien überreicht.
Natürlich schießen die Jäger niemals auf einen Wolf. Er ist von allein zurückgekehrt und genießt den höchsten europäischen Schutz. Wir Jäger sind es, die diese Rückkehr lückenlos dokumentieren und dieses Monitoring auch durch die Landesjägerschaft publizieren. Zum Schluss des Hegeringschießens wurde das traditionelle Schinkenschießen ausgetragen.
Hier konnten sich mit ihren hervorragenden Leistungen, Manfred Gromeier, Hilmar Gromeier und Christian Hellbrügge die gut duftenden Schinken abgreifen.
Bei frisch Gegrilltem und alkoholfreien Getränken wurden Fachgespräche gehalten, Jagderlebnisse ausgetauscht und vielleicht auch hier und da ein wenig Jägerlatein gesprochen.
Der Hegeringleiter Dr. Dirk Remien und der Schießobmann Hilmar Gromeier waren mit dem diesjährigen Hegeringschießen mehr als zufrieden.

Holzbau - Mauerwerk - Betonbau

Rolf-Dieter Schmidt
Grenzweg 16 · 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823 - 7839 · **Handy** 0171 - 7884508

Olaf Harms
Dachdeckerei

OLAF HARMS

Hohnstorfer Str. 64
29553 Bienenbüttel

Tel. (0 58 23) 95 27 57
Fax (0 58 23) 95 27 58
Mobil (01 72) 68 74 59 0
OlafHarms@gmx.net

Leser werben Leser

Jetzt einen neuen AZ-Leser werben

und eine tolle neue Prämie kassieren

Weitere Prämien finden Sie auch unter **az-online.de**

Bosch Schlagbohrmaschine PSB 500 RA im Koffer

Zweihülsiges Schnellspannbohrfutter, Bohr-ø in Beton/Stahl/Holz: 10/8/25 mm, 500 Watt

Artikel-Nr.: U1108

Wagner Trolley-Set 3-tlg. 51+62+74 cm

600 x 300D Polyester, 2 kugelgelagerte Rollen, 2 ergonomische Tragegriffe (M+L), S-Trolley Bordgepäckgröße

Artikel-Nr.: U1754

Smoby Tret-Traktor GM mit Anhänger

Klappbare Fronthaube, Drehschemellenkung mit Metallachse, 1-Achs-Anhänger mit Anhängerkupplung, ab 3 Jahre

Artikel-Nr.: U1764

Coupon ausfüllen und Prämie sichern

Allgemeine Zeitung, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, **Fax** (01 80) 11 33 101, **Tel.** (01 80) 11 33 100
(Festnetzpreis 3,9 Cent pro Minute; Mobilfunkpreise maximal 42 Cent pro Minute) **oder** bestellen Sie im Internet: az.aboladen.de

Ich bin der Vermittler

Für die Allgemeine Zeitung habe ich einen Abonnenten geworben. Mir ist bekannt, dass ich für Eigenwerbung, Werbung von Ehegatten oder im gleichen Haushalt lebende Personen keine Prämie erhalte. Die Prämie wird ca. 6 Wochen nach dem ersten Zahlungseingang geliefert.

Prämienwunsch (Art.-Nr.) ⌊⌊⌊⌊⌊

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

☐ Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Verlagsangebote informieren.

Ort/Datum/Unterschrift (Pflichtangabe)

Ich bin der neue Abonnent

Bitte liefern Sie mir die Allgemeine Zeitung für die Dauer von mindestens 12 Monaten zum derzeit gültigen Bezugspreis von 25,70 EUR pro Monat (innerhalb des Verbreitungsgebietes).

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon Geburtsdatum

E-Mail

Zustelltermin

Widerrufsrecht: Diese Bestellung kann gemäß den gesetzlichen Bestimmungen innerhalb von 14 Tagen schriftlich gegenüber der Allgemeinen Zeitung der Lüneburger Heide, C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co.KG, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, widerrufen werden. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

☐ Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Verlagsangebote informieren.

Ort/Datum/Unterschrift (Pflichtangabe)

Einzugsermächtigung

(Dieser Auftrag kann jederzeit widerrufen werden)

BLZ

Kto.-Nr.

Bank

Kontoinhaber

Die Abbuchung erfolgt:

☐ monatlich ☐ vierteljährlich

☐ halbjährlich ☐ jährlich

Ort/Datum/Unterschrift (4UAN0021)

U7-Jugend des TSV Bienenbüttel freut sich über neue Trainingsanzüge von der Zimmerei Waltje. Foto: privat

Neue Trainingsanzüge

Zimmerei Waltje sponsert Kreispokalsieger

Bienenbüttel. Nachdem bereits mit der Landbäckerei Oetzmann ein Trikotsponsor für die U7-Jugend des TSV Bienenbüttel gefunden werden konnte, erkannte auch Thomas Waltje, Inhaber der gleichnamigen Zimmerei, das Potenzial der Mannschaft und zögerte nicht lange, um die Anschaffung neuer Trainingsanzüge zu unterstützen. Kaum wurden diese getragen, setzte sich die Erfolgsserie der U7 fort und man konnte das Finale im Kreispokal gewinnen. In fünf Spielen gab es nur ein Gegentor und keine Niederlage, sodass man sich am Ende deutlich gegenüber der Konkurrenz durchsetzen konnte. Mit neuen Trikots und neuen Trainingszügen konnte der Siegerpokal für ein Jahr mit nach Bienenbüttel genommen werden.

Nachmittagsbetreuung für die Waldbienen

Betreuungsangebot um Mittagessen erweitert

Bienenbüttel. Auch die Waldbienen haben nun die Möglichkeit, im Anschluss an den Waldkindergartenbetrieb auf dem Kinderhof Steddorf lecker Mittag zu essen und im Anschluss bis 15 Uhr dort betreut zu werden.
Martina Kirschke führt ihren Kinderhof nach einem ähnlichen Konzept wie das des Waldkindergartens. Es gibt einen Bauwagen, ein Waldstück, den Bauernhof, aber auch Räumlichkeiten, in denen die Kinder sich nach einem Vormittag in Wiese, Sand und Modder waschen können. Gegessen wird dann in der Küche oder draußen an einem schattigen Plätzchen, wenn es das Wetter zulässt. Kinder, deren Eltern das Nachmittagsangebot auf dem Kinderhof buchen, werden direkt vom Waldkindergarten in Grünhagen abgeholt und nach Steddorf gebracht. Dort essen sie dann in vertrauter Runde und gönnen sich ein kleines Päuschen nach dem abenteuerreichen Vormittag. Vielleicht beim Kneten oder Malen, beim Bücher angucken oder schlummernd in einer Hängematte. Nach der Ruhephase ist dann natürlich noch genug Zeit, um die frisch gewonnene Energie dazu zu nutzen, den Bauernhof und den Bauwagen unsicher zu machen. Bei Fragen zu diesem Kooperationsangebot wenden sich Interessierte bitte an Martina Kirschke unter der Telefonnummer (01 70) 4 44 34 11.

Zeigt her eure Füße

TSV-Frauen im Barfußpark

Egestorf/Bienenbüttel. Jedes Jahr im Sommer unternimmt die Frauengruppe des TSV Bienenbüttel unter der Leitung von Angelika Herkt einen Tagesausflug, der sie in den beiden letzten Jahren mit der Bahn nach Goslar und Hildesheim führte. Diesmal wollten die Frauen etwas dichter vor Ort bleiben und fuhren mit einigen Autos nach Egestorf. Dort liegt der in Norddeutschland einmalige 14 Hektar große Barfußpark direkt am Rande des Naturschutzgebiets Lüneburger Heide. Dort können unterschiedlich lange Wege zwischen 1,2 und 2,7 Kilometern mit insgesamt 60 Sinnes-Stationen über verschlungene Pfade aus Rindenmulch, durch unterschiedliche Waldstücke, über abgeschliffene Glasscherben, durch Nordseeschlick, Moor und Lehmbekken barfuß erwandert werden. Dadurch werden die sinnlichen Wahrnehmungen und neue Begegnungen mit der Natur angeregt. Unter sachkundiger Führung erwanderte die Frauengruppe bei gutem Wetter den mittleren Weg von knapp zwei Kilometern und setzte die Erkundungen dann alleine weiter fort. Am Ende wartete auf die Teilnehmerinnen als Höhepunkt im Barfußpark eine besondere Art der Fußpflege. 1000 Knabberfische nahmen sich ihrer strapazierten Füße an, und danach konnten die Frauen wie auf Wolken zum gemeinsamen Kaffeetrinken schreiten, wo es leckeren Kuchen und viele gute Gespräche gab.
Als die Gruppe am Abend wieder in Bienenbüttel eintraf, hatten die Teilnehmerinnen nicht nur einen vergnüglichen Tag verbracht, sondern zugleich auch etwas Gutes für ihre Sinne und für ihren Körper getan.

Die Frauengruppe des TSV Bienenbüttel hatten wahrhaft Vergnügen daran, den Barfußpark in Egestorf zu erwandern. Foto: privat

Sei schlau man, ruf Ralf Dehning an!

Immobilien & Versicherungen
Alle Versicherungssparten
– Top Beratung – Top Preis!
Immobilienvermittlung für den Anbieter – KOSTENLOS!

Ralf Dehning, Ebstorfer Straße 5, 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823/9553015 Fax: 05823/9553016
Mobil: 0152/54215932 E-Mail: r-dehning@t-online.de

Keiner ging leer aus

Saisonabschluss beim SV Hohnstorf

Hohnstorf. Am 22. Juni fand das dritte Buden Masters in Hohnstorf statt. In diesem Jahr war auch das Team der U10 dabei. Bei bestem Wetter und tollen Mannschaften wurde von 10 bis 14.30 Uhr das Turnier ausgetragen.
Nach erfolgreicher Hin- und Rückrunde standen die Platzierungen fest:
• 1. SV Teutonia Uelzen
• 2. TuS Barendorf
• 3. SV Hohnstorf
• 4. TSV Suhlendorf
Keine der Mannschaften ging leer aus. Jeder Teilnehmer erhielt einen Pokal und jede Mannschaft zwei Bälle. Zudem erhielt der Erstplatzierte, SV Teutonia Uelzen, den Wanderpokal und wird ihn beim nächsten Turnier zu verteidigen suchen.
Als bester Torwart wurde Jannick vom SV Hohnstorf mit einem Pokal und einem Ball belohnt.
An alle Teilnehmer und Unterstützer des Turniers einen herzlichen Dank.
Vielen Dank auch an Sven Hentschel für das Organisieren der Pokale.
Am darauf folgenden Tag fand das Abschlußgrillen der Ersten Herren des SV Hohnstorf und der U10 statt. Dieser Tag war der perfekte Abschluß dieser Saison mit einer Menge Spaß und Fußball.
In diesem Sinn verabschieden sich die Mannschaften des SV Hohnstorf in die Sommerpause und starten danach gut erholt in die neue Saison.

Der SV Hohnstorf hat sich am 22. Juni offiziell in die Sommerpause verabschiedet. Fotos: privat

Hintere Reihe: Dietmar May, Thorsten Jaskolla, Timmo Mahlke, Jonas Thiem, Luka Dittmer, Cedric Ehlers, Tom Bauche, Lukas May, Mattis Timmen, Nico Jaskolla, Timo Scheid, Peter Thiem und Timo Issel.
Vordere Reihe: Nik Visscher, Hubert Henne, Andreas Barkhaus, Lukas Kretschmer, Daniel Petersen, Karim Raad, Tim-Ole Görner, Jeremy Fritz, Dawson Issel, Brian Gamlien, Gerrit Jacobi, Gabriel Werchan und Tim Jaskolla. Es fehlen Florian Benecke und Pilk Uwe Görner. Foto: privat

Ein Jahr JSG Ilmenautal U 14

Melbeck. Die JSG Ilmenautal hat ein erfolgreiches erstes Jahr mit 19 Pflichtspiele hinter sich, wovon nur eines gegen den jetzigen Landesligisten VfL Lüneburg verloren ging. 15 Siege und drei Unentschieden mit insgesmmt 92 geschossenen Toren ist für eine neue Mannschaft eine stolze Bilanz. In der Zeit wurde die Mannschaft zweimal Vizemeister und war als einziger Verein mit zwei Mannschaften im Hallen-Kreispokal-Finale. Zum Abschluss der Saison wurden sie Kreispokalsieger.

PFLEGEDIENST ILMENAU
Sylvia Martin-Beu
● Ambulante Krankenpflege ● Haushaltshilfe/Familienpflege
● Häusl. Altenpflege ● psychosoziale Betreuung
Unser qualifiziertes Team ist für Sie im Einsatz
Neue Telefonnummer und Anschrift:
Tel. (0 41 31) 26 34 30
Timelostr. 8b ● 21407 Deutsch Evern
www.martin-beu.de ● Mail info@martin-beu.de

Peter Wyrwa
Holz- und Bautenschutz
Bodenlegearbeiten
Trocken- und Innenausbau
Im Beukenbusch 26
29553 Bienenbüttel
Telefon 05823-7102
Mobil 0175-8775273
Telefax 05823-9539444

Bürgermeisterpokal ausgespielt

Der TSV-Bienenbüttel hat mit fünf Mannschaften teilgenommen

Bienenbüttel. Am 16. Juni wurde der vom Bienenbütteler Bürgermeister gestiftete Pokal zum dritten Mal ausgespielt. Die Boulefreunde aus Hohnsdorf hatten die Ausrichtung des Turniers übernommen. Gutes Wetter, sehr gut hergerichtete Spielflächen und eine besonders zügige Durchführung der Spiele trugen zum Gelingen des Turniers bei. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt.
Die Gewinner des diesjährigen Wettstreits kommen von den Sport und Naturfreunden Lüneburger Heide e.V. aus Rieste. Aus Sicht des TSV Bienenbüttel, der fünf Mannschaften gemeldet hatte, haben sich Brunhilde Obst und Bernd Langerwisch (eine zufällig zusammengestellte Mannschaft) mit Platz 12 hervorragend geschlagen. Weitere Plätze im Mittelfeld runden das Ergebnis ab. Betrachtet man die Ergebnisse der Spiele im Einzelnen, können wir eine sehr zufriedenstellende Bilanz ziehen. Unzufriedenheit breitete sich dagegen bei Konrad Frischmuth aus, der auch in diesem Jahr, obwohl mit neuer Partnerin Helga Lehmann, wieder den letzten Platz belegte. Die Ausrichtung des Turniers im nächsten Jahr wird die Boulegruppe des TSV-Bienenbüttel auf dem Sportgelände an der Niendorfer Straße organisieren.
Hinweis: Das Bouleteam sucht immer Verstärkung. Nähere Infos dazu gibt es bei Günter Lehmann unter Telefon (0 58 23) 95 52 17

Die Gewinner des Wettstreits kommen von den Sport und Naturfreunden Lüneburger Heide e. V. aus Rieste. Foto: privat

Spannend bis zum Schuss

„Spieler 2013“ wurde Thomas Weigelt aus Bienenbüttel

Beverbeck. Beim Fußballturnier für Freizeitmannschaften der Sportgruppe Beverbeck siegte in diesem Jahr das Team „Bei mir läuft“. In einem spannenden Endspiel musste die Entscheidung im Neunmeterschießen fallen. Hierbei wurde die Mannschaft der Sportgruppe Beverbeck mit 2:1 besiegt und somit der Wanderpokal gewonnen.
Im kleinen Finale siegte das Team Keiler Jelmstorf mit 2:1 gegen die U17 aus Bienenbüttel. Die weiteren Platzierungen im Überblick:
Fünfte wurde das Team Meyer vor der Mannschaft Biernot und dem Team aus Hesebeck, Die Bagaluten folgten auf Platz acht vor den Urinatoren und Hang Over.
Die Beverbecker Kinder wurden nach ihrem internen Spiel mit einer Medaille ausgezeichnet. Mit einem Pokal „Spieler 2013“ wurde Thomas Weigelt aus Bienenbüttel als ältester Spieler mit 50 Jahren ausgezeichnet. Die Sportgruppe bedankte sich bei den Schiedsrichtern Michael Lüddecke, Dominik Ebeling und Christof Heise für ihre guten Leistungen mit einer Medaille und einer Flasche Sekt. Weiterer Dank geht an die Familie Wessel für die Bereitstellung der Scheune sowie an das Team von Detlef Krohn aus Beverbeck und alle Kuchenspender und Helfer.

Das Siegerteam „Bei mir läuft“. Foto: privat

Grill-Abend in Rieste

Rieste. Der Dorfverein „Unser Rieste e.V.“ lädt am 31. August ab 15 Uhr alle herzlich zum kunterbunten Familien- und Kinderfest ein.
Auf die Besucher warten tolle Spiele und Aktionen und es winken attraktive Preise bei einem Gewinnspiel. Für das kulinarische Wohl wird natürlich bestens gesorgt. Veranstaltungsort ist am Feuerwehrhaus, Kiesweg in Rieste.

Neue Turniersieger

Bienenbütteler Bürgermeister-Boule-Turnier in Hohnstorf mit Überraschungen

Bestes Wetter und eine hervorragende Turnierplanung und -durchführung sorgten für einen gelungenen Tag für alle Mannschaften. Foto: privat

Hohnstorf. Zum Turnier hatten sich 31 Teams aus fünf Ortsteilen angemeldet, von denen dann schlussendlich 29 starteten. Die Gewinner der beiden vorigen Turniere waren am Start und erstmals eine kleine, junge, sich hoffentlich entwickelnde Mannschaft mit drei Teams aus Edendorf (verstärkt durch einen Steddorfer), die erstmals antrat. Mit ihrem jugendlichen Potenzial hat sie auch weiterhin Spiel- und Trainingsberechtigung in Hohnstorf, bis vielleicht oder hoffentlich ein eigener Boulepatz am Dorgemeinschaftshaus entsteht. Neben den drei Edendorfer Teams waren vier Teams der Dorfgemeinschaft Steddorf, fünf des TSV Bienenbüttel, sechs der Sport- und Naturfreunde Lüneburger Heide (SuN) aus Rieste und elf Hohnstorfer Doublettes vertreten. Bei den Hohnstorfern hatten sich einige Gelegenheitsbouler und -boulerinnen (drei bis vier Teams) getraut, in diesem Spitzenturnier anzutreten. Gespielt wurde im Schweizer System, die Gewinnermannschaften spielen solange gegeneinander bis nur noch ein ungeschlagenes Team als Sieger feststeht. Die anderen Teams bleiben im Spiel auf eigene Rechnung um die Platzierungen. Die erste Runde ermittelt der Zufallsgenerator des Turnierprogramms, anschließend werden immer die Sieger gegeneinander gesetzt, es gibt je nach Zahl der Teilnehmer auch Freilose, die den punktschwachen Teams zugelost wurden. Schon in der ersten Runde wurde es spannend, die Vorjahressieger verloren zu Anfang und die Novizen des Boule, Mattis Köther und Paul Henkel spielten gegen den Sieger aus 2011 und verloren nur knapp mit 10:13. Eine wirklich beachtliche Leistung! Nachdem der Sieger aus 2011 in der zweiten Runde patzte, teilte Andreas Schwiers, der sich für die Gemeinde in die Organisation einbrachte, mit, dass es ein neues Siegerteam geben würde. Nach 5 Spielrunden standen Josefa und Guido Jannouschek von SuN Rieste verdient als ungeschlagene Sieger des Turniers fest, gefolgt von zwei Hohnstorfer Teams, Dirk Beecken und B. Czyborra-Rätsch auf Platz zwei und Stefan Saucke und Jochem Clemens auf Platz drei. Bei der Siegerehrung durch Alfred Meyer als Vertreter des Gemeinderates und Günther Rademacher als Vorsitzender des SV Hohnstorf, wurde die gute Organisation und Vorbereitung lobend erwähnt, der Dank an die Helferinnen und Helfer und Kuchenspenderinnen übermittelt (bei 15 Kuchen und Torten können nicht alle, die sich ebenbürtig an Schorse Oetzmann´s Spende maßen, namentliche Erwähnung finden). Rolf Schmidt lobte dann noch abschließend die Preise für die Mannschaftswertung der jeweils drei besten Teams der auswärtigen Ortsteile aus: erster Platz SuN Rieste, zweiter Platz Dorfgemeinschaft Steddorf und dritter Platz TSV Bienenbüttel (der Trostpreis der Gemeinde für die rote Laterne ging wie 2012 dorthin) und die Fanny, (ein Pokal, der bei zu Null verlorenen Spielen vergeben wird) an die Edendorfer. Nach all dem Lob soll auch noch der Kritikus zu Wort kommen: Schade, dass der Bürgermeister oder Stellvertreter nicht zugegen war, auch wenn der Vorgänger diesen Pokal initiierte. Hier noch mal Dank an Alfred Meyer! Schade nur, das bei den mehr als moderaten Preisen für Essen und Getränke noch gefüllte Picknickkörbe gesichtet wurden. Im nächsten Jahr richtet der TSV Bienenbüttel das Turnier aus.

„Theater, Film, Freunde“

Treffen mit einem Idol / Hardy Krüger zu Gast in Bohlsen

Hardy Krüger signiert. Foto: Vernanstalter

Bohlsen. Vor einigen Wochen war Hardy Krüger zu seiner Lesung „Theater, Film, Freunde“ zu Gast in Bohlsen. „Ich freue mich auf diesen Abend genauso sehr wie sie, denn ich liebe es, aus meinen Büchern zu lesen“, sagte er zur Begrüßung. Hardy Krüger las aus seinen Memoiren vor: Von Filmarbeiten in Moskau mit seinem Freund Peter Finch, von seiner Freundschaft zu Sean Connery, seiner Begegnung mit Konrad Adenauer, seinem gemeinsamen Weihnachtsfest mit Helmut Schmidt.
Hardy Krüger hat eine Aura, die bis in die letzte Sitzreihe zu spüren war und eine sehr warmherzige Art, sich mit seinen Zuhörern nach der Lesung zu unterhalten, Fotos zu machen und geduldig jede Menge Autogramme zu schreiben. Der zuletzt erschienene Roman von ihm heißt „Tango Africano“ und ist die Liebesgeschichte von Annika, einer Frau Ende dreißig, und Carlos, einem Mann, der die sechzig schon überschritten hat. Die berühmte Liebe auf den ersten Blick, beschrieben ohne Kitsch.

GKH Schornsteinsanierung GmbH
29553 Edendorf, Edendorferstraße 25
Tel. 0 58 23 / 73 07 · Fax 0 58 23 / 95 36 28
Schornsteinbau, Kopfarbeiten, Kernbohrungen
Doppelwandige Edelstahlschornsteine für Innen und Außen

Den ersten Platz belegte das Team Party Connection. Foto: privat

Gute Laune

Buden Masters in Hohnstorf

Hohnstorf. Am 22. Juni stieß das Turnier des SV Hohnstorf unter der Organisation von Sven Hentschel und Marc Liersch auf große Beteiligung. Ab 16 Uhr rollte der Ball für zehn Mannschaften über den Hohnstorfer Platz. Gute Laune stand an erster Stelle.
Nach allen gespielten Spielen stand der Sieger fest. Das Team Party Connection konnte alle anderen Teams in den Schatten stellen.

Platzierungen im Überblick:
- 1. Party Connection
- 2. Fc Rettmer
- 3. Italian Boys and Girls
- 4. Fc Edekazu
- 5. SV Hohnstorf
- 6. Platzhirsche
- 7. Billetal 04
- 8. Samba United
- 9. Römme United
- 10. Udo Abfahrt

Als bester Torwart der Mannschaften wurde Florian Müller aus Römstedt gewählt. Natürlich gab es zum Abschluss auch noch etwas fürs Auge. Die organisierte Stripshow durfte Lukas Burghardt vom Siegerteam Party Connection in vollen Zügen genießen!

Läufer unterwegs

Lauftreff auch beim Abendlauf Uelzen

Uelzen/Liechtenstein/Hamburg/Bienenbüttel. Auch in diesem Jahr waren vom Lauftreff beim Abendlauf Uelzen am Freitag, 14. Juni, wieder Läufer vertreten. Das Wetter spielte mit. Es war nicht zu warm und es regnete ausnahmsweise an diesem Tag mal nicht. So konnten die Läufer tolle Ergebnisse erzielen. Jutta Hagen wurde über die fünf Kilometer Vierte ihrer Altersklasse. Ebenfalls lief die fünf Kilometer Tim Brötzmann und wurde Achter der Altersklasse U14. Sein Vater Jörg Brötzmann und Michael Suhm liefen zehn Kilometer und erreichten den sechsten und elften Platz ihrer Altersklasse. Am 8. Juni ging der 14. LGT Alpin Marathon in Liechtenstein mit über 650 Teilnehmern bei herrlichem Wetter über die Bühne. Auch Jörg Quentin war einer der Teilnehmer und kam nach 5:37:12 als 243. ins Ziel. Beim Hamburger Halbmarathon am 23. Juni ging Gabi Luhn an den Start. Gemeinsam mit circa 6800 Teilnehmern kam Gabi nach 2:15:17 als 58. ihrer Altersklasse ins Ziel. Gleichzeitig lief Jörg Quentin in München den SportScheck Stadtlauf und erreichte das Halbmarathon-Ziel nach 1:35:59 Stunden als 843. von rund 7000 Läufern. Am 29. Juni lief Jörg Quentin in Brixen (Südtirol) den Dolomiten Marathon. Leider waren die Wetterverhältnisse so schlecht, dass aufgrund Schneefalls und schneebedeckter Wege (im Juni!) ein Teil der Bergstrecke ins Tal verlegt werden musste, weil es sonst zu gefährlich für die Läufer geworden wäre. Jörg Quentin erreichte das Ziel nach 5:28:00 Stunden als 257. von circa 930 Läufern. Claudia Brötzmann war im Juni das Laufen alleine nicht genug. Sie ging beim O-See-Triathlon (erstes Juni-Wochenende) an den Start und kam nach 500 Metern Schwimmen, 25 Kilometern Radfahren und 5,2 Kilometern Laufen als Fünfte ihrer Altersklasse nach 1:41:16 Stunden ans Ziel.

Claudia Brötzmann

St. Georgs-Stiftung

Erste Ausschüttung von Stiftungszinsen erfolgt

Bienenbüttel. Erstmalig ist der Zinsertrag für das Stiftungskapital so hoch, dass das Stiftungskuratorium ein Vorhaben in der Gemeinde fördern kann. In diesem Jahr wird der Italienfahrt der Jugendgruppe ein Zuschuss von 400 Euro gewährt. Damit sollen die anfallenden Kosten für die Teilnehmer etwas gesenkt werden. Die Übergabe des Schecks erfolgte am 18. Juni, sodass das Geld noch rechtzeitig vor der Fahrt eintraf. Ab 2014 wird es der Stiftung nun immer wieder möglich sein, Aktivitäten in der St. Georgs-Gemeinde mit den jährlich anfallenden Zinsen zu fördern.

Jugendgruppe freut sich über einen Zuschuss in Höhe von 400 Euro. Foto: Bose

MalerStolze
Farbe • Bautenschutz • Boden
Profis für Sie!
Renovieren • Dämmen • Verlegen
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 2 59 • Fax (0 58 23) 61 84
www.maler-stolze.de • e-mail: maler-stolze@t-online.de

St. Georgs-Gemeinde zu Wichmannsburg

Wichtige Termine, regelmäßige Treffen und Veranstaltungen

• Siebter Sonntag nach Trinitatis, 14. Juli, 11 Uhr:
Gottesdienst im Gemeindehaus (P. Schomerus), anschließend Kirchenkaffee, der WeltLaden ist geöffnet.

• Achter Sonntag nach Trinitatis, 21. Juli, 11 Uhr:
Gottesdienst (Lektorin D. Meyer), anschließend Kirchenkaffee, WeltLaden ist geöffnet.

• Neunter Sonntag nach Trinitatis, 28. Juli, 11 Uhr:
Gottesdienst (P. Hoogen), anschließend Kirchenkaffee, der WeltLaden ist geöffnet.

• Zehnter Sonntag nach Trinitatis (Israelsonntag), 4. August, 11 Uhr:
Gottesdienst mit Taufe (P. Hoogen) mit Flötenkreis, anschließend Kirchenkaffee, der WeltLaden ist geöffnet.

• Sonnabend, 10. August, um 8.30 und 11 Uhr:
Schulanfängergottesdienst in der St. Michaeliskirche in Bienenbüttel (P. Hoogen).

• Elfter Sonntag nach Trinitatis, 11. August, 11 Uhr:
Gottesdienst (P. Hoogen), anschließend Kirchenkaffee, der WeltLaden ist geöffnet.

• Zwölfter Sonntag nach Trinitatis, 18. August, 11 Uhr:
Gottesdienst (Lektorin G. Frischmuth), anschließend Kirchenkaffee, der WeltLaden ist geöffnet.

• Dreizehnter Sonntag nach Trinitatis, 25. August, 11 Uhr:
Gottesdienst mit Pastor Hoogen: Zu diesem Gottesdienst sind alle Jungen und Mädchen eingeladen, die gerne am Konfirmandenunterricht teilnehmen möchten.
Nach dem Gottesdienst findet im Gemeindehaus ein Gespräch über die Konfirmandenarbeit statt mit anschließendem Kirchenkaffee, der WeltLaden ist geöffnet.

Kirchliche Stiftungen unterstützen

Eine willkommene Gelegenheit, Gutes zu tun

Wichmannsburg. Die Landeskirche hat wieder eine Aktion gestartet, um kirchliche Stiftungen zu unterstützen. Wie schon im Jahr der Gründung der St. Georgs-Stiftung Wichmannsburg gibt die Landeskirche vom 1. Juli 2013 bis zum 30. Juni 2015 für je drei zugestiftete Euros einen Euro Bonus. Das bedeutet, dass der Stiftung für beispielsweise 75 gespendete Euro insgesamt 100 Euro gutgeschrieben werden. Für alle, die weiterhin die St. Georgs-Stiftung unterstützen möchten, sind die beiden nächsten Jahre willkommene Gelegenheiten, Gutes zu tun. Mittlerweile hat das Stiftungskapital die 60 000 Euro-Grenze überschritten, und die Stiftung kann mit den anfallenden Zinsen ab 2013 Gruppen oder Projekte der St. Georgs-Kirchengemeinde unterstützen. Das langfristige Ziel, mit den Erträgen einen Teil der Pfarrstelle zu finanzieren, behält das Kuratorium weiterhin im Blick. Doch dazu muss das Stiftungskapital wachsen. Daher wäre es gut, wenn noch viele Zustiftungen auf das Stiftungskonto fließen.
Zustiftungen sind möglich auf das Konto „Kirchenkreisamt Uelzen“ Nr. 8466, BLZ 258 501 10 bei der Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg. Als Verwendungszweck bitte „Zustiftung St. Georgs-Stiftung Wichmannsburg“ angeben.

Gruppen, die sich regelmäßig treffen

„Neue Wege“ – Treffen für Alkoholiker und Angehörige:
Treffen: montags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus´.
Kontakt: Willy und Angelika, Telefon (0 58 23) 95 29 07.

Chor:
Treffen: freitags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus.
Kontakt: Stefanie Kahlstorf, Telefon (0 58 23) 64 70.

Flötenkreis:
Treffen: 14-tägig jeweils mittwochs, 20 Uhr, Gemeindehaus. Kontakt: Doris Meyer, Telefon (0 58 23) 2 52.

Gitarrenkreis:
Treffen: donnerstags 19 Uhr, Gemeindehaus.
Kontakt: Stephan Kösling, Telefon (0 41 31) 39 18 51.

Jugendkreis:
Treffen: dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus.
Kontakt: Patricia Lammersmann, Telefon (0 58 23) 95 50 84.

Kindergottesdienst-Gruppe:
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Telefon (0 58 23) 17 32, E-Mail: kg.wichmannsburg@gmx.net.

Kinderspielkreis:
Treffen der Spielgruppe: montags und dienstags 8.30 bis 11.30 Uhr; Treffen der Eltern-Kind-Gruppe: montags, 15.30 bis 17 Uhr, jeweils im Gemeindehaus.

Posaunenchor:
Treffen: donnerstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus.
Kontakt: Bruno Ahrend, Telefon (0 58 23) 95 50 60 und Jörn Abel, Telefon (0 58 23) 95 32 77, E-Mail: joern.abel@freenet.de.

Seniorenkreis – Gemeindenachmittag:
Treffen in der Regel am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus.
Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Telefon (0 58 23) 17 32, E-Mail: kg.wichmannsburg@gmx.net

WeltLaden-Gruppe:
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Judith Saar-Illgner, Telefon (0 58 23) 16 72, E-Mail: saar-illgner@web.de.

Besuchsdienst:
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Telefon (0 58 23) 72 72, E-Mail: d.eick-franke@web.de.

Literaturkreis:
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Renate Wollenweber, Telefon (0 58 23) 61 26.

Grüner Hahn (Umweltgruppe der Kirchengemeinde Wichmannsburg):
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Kai Elvers, Telefon (0 58 23) 95 37 95, E-Mail: kai.elvers@t-online.de

Übersicht der Gottesdienste

Termine im Juli und August in der der St. Michaelis Kirche

„Wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten ein und freuen uns auf Ihren Besuch!“

ST. MICHAELISKIRCHE BIENENBÜTTEL
EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE BIENENBÜTTEL

• Siebter Sonntag nach Trinitatis, 14. Juli, 10 Uhr:
Gottesdienst mit Pastor Jürgen Bade und Abendmahl und anschließendem gemeinsamen Kirchenkaffee,
Zweite Predigt aus der Reihe Toleranz

• Achter Sonntag nach Trinitatis, 21. Juli, 10 Uhr:
Freiluftgottesdienst auf den Ilmenauwiesen mit Pastor Jürgen Bade, danach mittelalterliches historisches Fest

• Neunter Sonntag nach Trinitatis, 28. Juli, 10 Uhr:
Gottesdienst mit Pastor in der Regel Kurt Jürgen Schmidt mit anschließendem gemeinsamen Kirchenkaffee

• Zehnter Sonntag nach Trinitatis, 4. August, 10 Uhr:
Gottesdienst mit der Lektorin Ilsemarie Schulze-Meyer und anschließendem gemeinsamen Kirchenkaffee

• Sonnabend, 10. August, 8.30 Uhr:
Schulanfängergottesdienst mit Pastor Hoogen
10 Uhr:
Schulanfängergottesdienst mit Pastor Hoogen

• Elfter Sonntag nach Trinitatis, 11. August, 10 Uhr:
Gottesdienst mit Prädikant Klaus Kühlsen und anschließendem gemeinsamen Kirchenkaffee

• Zwölfter Sonntag nach Trinitatis, 18. August, 10 Uhr:
Gottesdienst mit Taufe durch Pastor Jürgen Bade und anschließendem gemeinsamen Kirchekaffee

• 13. Sonntag nach Trinitatis, 25. August, 10 Uhr:
Gottesdienst mit der Lektorin Rita Zaja und anschließendem gemeinsamen Kirchenkaffee

Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt.

(Matthäus 28,20)

Kontaktdaten St. Michaelis Gemeinde

Pastor:
Jürgen Bade,
Kirchplatz 10,
Telefon: (0 58 23) 3 79
E-Mail:
kg.bienenbuettel@evlka.de

Kirchenbüro der Ev. luth. Kirchengemeinde „St. Michaelis“:
Ilona Gaebel,
Kirchplatz 6,
Telefon: (0 58 23) 2 79
Fax: (0 58 23) 95 36 76
E-Mail:
kg.bienenbuettel@evlka.de
Homepage:
www.kirche-bienenbuettel.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
• Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr
• Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag,
15 Uhr: Blockflötenkurs I für Kinder
16 Uhr: Blockflötenkurs II für Kinder
18 bis 19.30 Uhr: Blockflötenkreis Michaelis – offen für Spieler aller Blockflöten, die Freude am gemeinsamen Musizieren haben; Leitung aller Kurse und des Blockflötenkreises Michaelis: Brunhilde Krohne, Telefon (0 58 23) 74 78
18.30 Uhr: Gitarrenkurs mit Stefan Kösling

Dienstag,
17 Uhr: jeden ersten Dienstag im Monat Gebetskreis im Gruppenraum des Gemeindehauses
19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe „Ohne Sucht leben“ für Alkoholiker und Angehörige; Treffen jeden Dienstag; Telefon (01 70) 1 12 15 97

Mittwoch,
19.15 Uhr: Posaunenchor „Michaelis Brass“ Leitung: Andreas Vesper, Telefon (0 58 23) 95 48 38
20.15 Uhr: Chor mit Anka Fiedler

Donnerstag,
19 Uhr: Bibelstunde mit dem Prediger der Landeskirchlichen Gemeinschaft Herrn Herrmann und in Eigenverantwortung, Telefon (0 58 23) 3 79

Freitag,
14 bis 17 Uhr: Demenzgruppe, nur nach Voranmeldung; Frau Jäschke, Seniorenbegleitbüro, Telefon (05 81) 94 87 96 23

Jeder dritte Freitag im Monat, 17 und 20.30 Uhr: Kirchenkino im Gemeindehaus

Letzter Freitag im Monat:
19 Uhr: Jugendgottesdienst in der St. Michaelis-Kirche; Eltern- und Kind-Gruppe/ Spielgruppen: Bitte wenden Sie sich an die Evangelische Familienbildungsstätte Uelzen, Telefon (05 81) 97 99 10.

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Wir betreuen und begleiten

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.

Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.

Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH, Rote Straße 6, 21335 Lüneburg

Tel.: (0 41 31) 4 30 71

Autohaus Plaschka

Günstige VW+Skoda bei Plaschka

VW Eos 1.6 FSI
Cabrio, dep-black-perl-metallic, 2 Türen, 6 Gänge, 85 kW/116 PS, Benzin, EZ 11/2006, 99 000 km, LM-Felgen, Parsens. CD-Radio **11 450,–**

Klimaanlage, 4x Front- und Seitenairbags, elektr. Fensterheber, elektr. Schiebedach, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Drehzahlmesser, Außenspiegel elektr., Temperaturanzeige, HU/AU neu, ISOFIX Kindersitzbef.

VW CC 2.0 Blue TDI
Coupé, reflex-silbermetallic, 4 Türen, 6 Gänge, 103 kW/140 PS, Diesel, EZ 9/2012, 9900 km, Navi, Xenon, XDS, Alu, Telefon **33 250,–**

Spurhalte-Assistent, Klimaautomatik, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Navigationssystem, elektr. Sitze, Sitzheizung, Xenonscheinwerfer, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Regensensor, Antriebsschlupfr., ABS, CD-Wechsler

VW Passat Variant 2.0 TDI
DSG, Highline, BMT, Kombi, night-blue-met., 5 Türen, Automatik, 125 kW/170 PS, Diesel, EZ 10/2012, AHK, Standh. 9400 km **32 950,–**

Klimaautomatik, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Navigationssystem, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Leder-Kunstleder, Garantie, ESP, Lederausstattung, Grüne Plakette, 6 Gänge, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer

VW Golf VII 2.0 TDI GTD BMT
Neufahrzeug, carbonsteel-metallic, 4 Türen, 6 Gänge, 134 kW/182 PS, Diesel, 0 km, Xenon, Navi, Freisprech. einricht. **37 414,–**

Klimaautomatik, 7x Airbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Mittelarmlehne, Sportsitze, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer,

Skoda Superb 1.6 TDI GreenLine
cadyweiß, 5 Türen, 5 Gänge, 77 kW/105 PS, Diesel, EZ 11/2010, 41 000 km, Climatronic, Navi, Xenon, Park-Assist. **18 450,–**

Klimaautomatik, 7x Airbags, Freisprecheinrichtung, Außenspiegel elektr. anklappbar Leichtmetallfelgen, Elektr. Fensterheber, elektr. Sitze, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung

Skoda Fabia 1.2 HTP Ambiente
satingrau-met., 5 Türen, 5 Gänge, 44 kW/60 PS, Benzin, EZ 5/2011, 32 100 km, 1. Hand, unfallfrei, Klimaanlage **8 950,–**

Stahlfelgen, Elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Garantie, ESP, Grüne Plakette, 5 Gänge, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Servolenkung, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Außenspiegel elektrisch, Temperaturanzeige, HU/AU neu, ISOFIX Kindersitzbefestigung, Außenspiegel beheizbar, Wegfahrsperre,

Skoda Superb Combi 2.0 TDI
Neufahrz., DSG, Family, blackmagic-perlmet., 5 Türen, Automatik, 103 kW/140 PS, Diesel, EZ 3/2013, 100 km **30 950,–**

Klimaautomatik, 7x Airbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Navigationssystem, Sitzheizung, Xenonscheinwerfer, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, ESP, Grüne Plakette, 6 Gänge, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Mittelarmlehne, Rücksitzbank get.

Skoda Superb Combi 2.0 TDI
DSG, Family Style, black-magic-perlmet. 5 Türen, 6 Gänge, 103 kW/140 PS, Diesel, 0 km, Naivi, Sitzheizung **35 997,–**

Klimaautomatik, 7x Airbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Mittelarmlehne, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenwi., Außenspiegel elektr.

Wir machen mit:
- **Verkauf:** Mo.–Fr. 7.45–19.00 Uhr, Sa. 8.30–17.00 Uhr,
- **Schautag:** So. 11.00–17.00 Uhr
- **Kundendienst:** Mo.–Fr. 7.45–18.00 Uhr, Fr. 7.00–16.00 Uhr, Sa. 7.45–12.00 Uhr

Lange Öffnungszeiten

Öffnungszeiten Tankstelle
Mo.–Fr. 5.00–22.00 Uhr
Sa. 6.00–22.00 Uhr
So. u. Feiertage 7.00–22.00 Uhr

Wäsche des Monats:
Programm 3: SB-Hochdruckreiniger, Felgenvorreinigung, Frontintensivreinigung, Aktivschaum, Hochdruck 60 bar, Textilbürstenwäsche, Kärcher-Wachs, trocknen statt 10,99 nur 8,99

Lüneburger Straße 22
21385 Amelinghausen
Tel. (0 41 32) 91 44-8 85

Hamburger Straße 8
21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 22 33 70

Osttangente 206
21423 Winsen/Luhe
Tel. (0 41 71) 788 11 80